

PROGRAMM

des

kais. königl. Gymnasiums

in

MARBURG.

J. G. J. J. J.

Veröffentlicht von der Direktion am Schlusse des Studienjahres

1869.



MARBURG.

Druck von Eduard Janschitz.

Inhalt:

- I. Systematisch geordnetes Verzeichnis des wissenschaftlichen Inhaltes der von den Oesterreichischen und Ungarischen Gymnasien und Realgymnasien in den Jahren 1850—1867 veröffentlichten Programme. II. Theil. Johann Gutscher.
- II. Germanistische Kleinigkeiten. Rudolf Reichel.
- III. Jahresbericht des Direktors.

Systematisch geordnetes

Verzeichnis des wissenschaftlichen Inhaltes der von den Oesterreichischen und Ungarischen Gymnasien und Realgymnasien in den Jahren 1850-1867 veröffentlichten Programme.

II. Theil.

Vorwort.

Da über die Grundsätze, welche bei der vorliegenden Zusammenstellung massgebend waren, in dem Vorworte zum I. Theile derselben ausführlich gesprochen worden ist, so will ich dieselben hier nicht wiederholen, sondern einfach darauf verweisen und bloß den einen Punkt hervorheben, in dem ich beim II. Theile davon abgewichen bin. Dieser besteht darin, dass ich nicht mehr alle Aufsätze, welche ihres mannigfaltigen Inhaltes wegen an mehr als einer Stelle einzureihen gewesen wären, dort aufnahm, wohin sie nach dem grösseren Theile ihres Inhaltes oder nach der grössern Wichtigkeit eines der darin behandelten Punkte zu gehören schienen, sondern dass ich für einige eine neue Abtheilung: „Abhandlungen gemischten Inhaltes“ machte. Dies geschah bei jenen Aufsätzen, welche entweder die Verfasser selbst, sei es im Titel, sei es im Inhalte, als ein Ganzes, das sie nicht getrennt wissen möchten, bezeichneten oder welche nach der Art und Weise, wie darin der verschiedenartige Inhalt behandelt ist, unter Beobachtung des erwähnten Grundsatzes auch durchaus nicht an einer einzigen Stelle hätten eingefügt werden können.

Für die vielfache Hilfe, welche mir bei Zweifeln, namentlich über mathematische Aufsätze mein Herr Kollege Josef Essl zu theil werden liess, spreche ich ihm hier den schuldigen Dank aus; ebenso dem Herrn Kollegen Johann Majeiger für die bei der Uebersetzung Slavischer Abhandlungen abermals geleistete Hilfe. Zu ganz besonderem Danke aber bin ich den Herren Dr. Franz X. Krönes, k. k. Professor an der Grazer Universität, und Anton Czertik, k. k. Oberlieutenant und Professor am hiesigen Kadetten-Institute, für die Unterstützung verpflichtet, welche sie mir bezüglich der Ungarischen Programme gewährten, welcher Verpflichtung ich hiemit öffentlich gerecht werde. Ebenso danke ich allen jenen Herren, welche angeregt durch den I. Theil dieser Arbeit dieselbe durch Zusendung von Programmen oder anderen Schriften oder durch briefliche Mittheilungen zu vervollständigen bestrebt waren.

IV

In dem Verzeichnisse der Gymnasien ist bei den katholischen Ungarischen Untergymnasien, obgleich alle diese Lehranstalten, mögen sie von wem immer erhalten werden, durch einen Erlass des k. Ungarischen Ministeriums für Kultus und Unterricht in Realgymnasien umgewandelt worden sind, diese Bezeichnung (UG.) dennoch beibehalten worden, sowol weil diese Umwandlung im Schuljahre 1867, mit dem die vorliegende Zusammenstellung abschliesst, noch nicht ins Leben getreten war, als weil nach neueren Nachrichten hierin wieder eine Aenderung beabsichtigt wird.

Zum leichteren Verständnisse der folgenden Tabellen sei aus dem I. Theile wiederholt, dass die Zalen unter den Jahreszalen die Seiten angeben, auf welchen die Abhandlungen der betreffenden Programme in der systematischen Zusammenstellung zu finden sind. Wurde von einem Gymnasium in irgend einem Jahre gar kein Programm oder bloß die Schulnachrichten ohne einen wissenschaftlichen Aufsatz veröffentlicht, so ist dies durch eine Null (0) ersichtlich gemacht. Konnte ich hierüber nichts gewisses erfahren, so wurde dieser Umstand durch ein Fragezeichen (?) angezeigt. Kam von einem Programme eine Abhandlung schon im I. Theile dieses Verzeichnisses vor, so ist dies durch einen Stern (*) ersichtlich gemacht; war es mir aber nicht möglich den Titel einer Abhandlung zu erfahren, so habe ich dies dadurch angedeutet, dass unter der bezüglichen Jahreszal kein Zeichen steht. *) Der Querstrich (—) bezeichnet das Jahr (die Jahre) vor dem Erscheinen des ersten Programmes oder vor der Eröffnung einer Lehranstalt. In dem Verzeichnisse der Verfasser der einzelnen Abhandlungen endlich giebt (geben) die dem Namen beigesezte(n) Zal(en) gleichfalls die Seite(n) an, auf welcher (welchen) derselbe in der Zusammenstellung vorkommt.

Am Schlusse des Vorwortes zum vorjährigen Programme sprach ich die dringende Bitte an die betreffenden Direktionen aus die ämtliche Zuschrift, in welcher sie von der Direktion des k. k. Marburger Gymnasiums um Uebersendung der unserer Bibliothek fehlenden Programme oder, falls dies unmöglich sei, um Mittheilung der Titel der bezüglichen wissenschaftlichen Abhandlungen oder um die Angabe ersucht worden seien, in welchen Jahren etwa die ihrer Leitung unterstehenden Anstalten keine Programme veröffentlicht hätten, gütigst beantworten zu wollen, damit ich durch einen Nachtrag den ersten Theil dieses Verzeichnisses ergänzen und den zweiten gleich von vorneherein vollständig der Oeffentlichkeit übergeben könnte. Da dieser Bitte bisher nur von zwei Ungarischen Gymnasien, deren Programme an einem andern Orte nachgetragen werden sollen, entsprochen worden ist, so erlaube ich mir derselben im Interesse der Sache noch einmal dringenden Ausdruck zu geben.

Marburg im Juni 1869.

Johann Gutscher.

*) Ausgenommen sind hievon Grosswardein 1852, Nagy-Röcse 1864. 1865, Pressburg ev. 1867 und Trient 1858, deren Inhalt in den I. Theil gehört und dort aus verschiedenen Gründen nicht aufgenommen wurde.

A.

Alphabetisches Verzeichnis Oesterreichisch-Ungarischer Gymnasien
und Realgymnasien.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
1. Agram OG.		*	*	*	*	*	41	14	*	*	?	*	2	41	*	*	36	
2. Arad OG.	?	?	?	*	14	41	29	19	*	23	?	?	?	?	?	?	?	?
3. Baden RG.								25										*
4. Baja OG.	?	?	?	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
5. Békés-Csaba ev. UG.						5											*	*
6. Belényes gr.-kath. OG.	?	?	?	?	*	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
7. Beneschau UG.									0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Bistritz ev. OG.			*	*	*	15	*	18	*	*	*	22	*	*	20	18	33	*
9. Blasendorf gr.-kth. OG.				*	0	*	0	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				15	21		19	11	21	39	15							
								21	21									
								21	21									
10. Bochnia UG.	—	*	9	*	2	?	19	28	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?
11. Böhmisches-Leipa OG.	—	37	*	*	*	23	*	25	*	*	*	*	39	*	*	1	0	*
					37				40	1		1						39
12. Bozen OG.	—	*	25	*	*	10	*	36	14	*	*	*	*	*	4	*	21	34
		41	36					3				26		41				
												36						
13. Braunau UG.	*	*	*	29	*	*	*	23	*	*	*	25	*	*	*	0	0	0
14. Brixen OG.	—	*	14	40	23	36	*	14	4	38	*	18	*	*	*	38	35	18
					24											38		
					25						25							
15. Brünn OG.	*	*	6	16	*	*	*	*	*	*	*	?	?	?	15	*	0	5
	6					10		17	29					26				
16. Brüx OG.	*	*	12	10	3	0	0	38	39	5	16	*	*	5	0	*	0	20
		11																
17. Brzeżan OG.	—	*	*	0	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
			42															
18. Buczacz Basilian. UG.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
19. Budweis OG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Capodistria OG.									*	0	0	0	0	30	0	*	*	*
									39									3
21. Chrudim RG.																*	0	*
															39			
															41			
															42			
22. Cilli OG.	—	—	*	7	6	28	2	*	2	0	0	40	1	8	*	*	*	*
					37													7
23. Czernowitz OG.	—	*	*	*	*	*	*	2	*	*	*	8	*	?	?	*	*	*
			6			17												4
24. Debreczin ev. OG.	—	—	—	—	19	*	10	41	27		*	0	0	0	0	0	0	0

xx Livre

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
58. Karlstadt UG.						*	18	35	33	*	?	?	?	?	?	?	*	*
59. Kaschau OG.						11	11	11	14	6	33	0	?	*	?	0	?	?
60. KecsKemét kath. OG.																*	35	29
61. KecsKemét ev. OG.	?	?	?	?	?	?	?	*	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?
62. Kesmark ev. OG.	?	?	?	?	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	*
63. Keszthely UG.			*	*	*	18	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64. Klagenfurt OG.		*	*	27	*	*	*	30	30	6	6	29	29	3	3	20	20	*
65. Klattau OG.		*	*	*	*	*	*	4	39	*		0	0	0	*	?	?	?
66. Klausenburg kath. OG.					*	16	*	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
67. Königgrätz OG.		*	*	?	23	*	*	*	*	?	?	?	?	*	0	*	0	?
68. Kolomyja UG.													0	0	0	0	0	0
69. Komorn UG.						33	*	*	36	33	?	?	?	?	?	?	?	?
70. Komotau OG.		*	*	*	19	*	0	19	38	37	0	*	12	*	*	*	0	3
71. Krainburg UG.			10					38				12		12	3	3		
72. Krakau OG. b. St. Anna	?	?	?	*		*	*	8	7	*	8	0	0	0	0	0	0	*
73. Krakau 2. OG.				2						0	0	0	0	0	0	0	0	0
74. Krems OG.		*	*	*	*	*	*	*	*	38	0	0	10	13	*	36	0	19
75. Kremsier OG.			*	*	0	38	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76. Kremsmünster OG.		*	*	17	*	26	*	29	*	2	20	*	38	25	33	33	33	*
77. Kronstadt kath. UG.										*	0	0	0	0	0	0	0	0
78. Kronstadt gr.-or. OG.						*	0	0	0	0	0	0	*	*	*	*	*	*
79. Kronstadt ev. OG.	?	?	?	?	*	*	33	1	*	?	40	15	15	*	*	*	*	23
80. Kún-Sz. Miklos ev. UG. *)	?	?	?	?	?	?	?	?	35	?	?	?	?	?	?	*	*	*
81. Laibach OG.	*	*	*	*	31	*	30	*	*	*	*	*	31	*	*	*	*	*
82. Leitmeritz OG.		26	*	*	*	*	31	*	*	*	*	0	0	0	*	*	0	*
83. Leitomischl OG.		*	34	34	34	34	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
84. Lemberg akad. OG.	30	2	11	*	24	*	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	1
85. Lemberg 2. OG. (bei den Dominikanern)	40	*	18	24	*	*	*	?	?	?	?	*	40	40	?	?	?	?
86. Lemberg Franz-Jos. OG.		40	31						?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
87. Leoben RG. **)																		*
88. Leutschau kath. OG.			*	*	25	34	*	*	*	20	20	?	?	*	35	30	*	?
89. Leutschau ev. OG.									24	34			*	?	?	17	*	0
xx <i>Lina UG.</i>	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	28	?	?
90. Linz OG.		*	28	28	*	*	42	1	*	*	*	19	1	*	*	25	0	21

*) Vom Jahre 1864 an kommt dieses Gymnasium in den statistischen Ausweisen der Zeitschrift für die Oesterreichischen Gymnasien nicht mehr vor.

**) War von 1863—1866 eine selbständige Unterrealschule.

*** Validz nej.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
127. Prag Neustadt OG.		*	*	*	*	*	23	*	*	*	12	23	6		*	4	0	9
128. Prag Kleinseite OG.		*	*	*	*	25	*	*	23	*	*	0	0	*	23	12	0	*
129. Pressburg kath. OG.		*	*	*	*	*	*	*	25	*	*	0	0	0	33	3	0	*
130. Pressburg ev. Lyceum			36	26	*	*	39	*	*	*	25	0	*	0	0	0	0	
131. Przemyśl OG.					*	*	*	*	13	18	?	?	?	?	?	?	?	?
132. Raab kath. OG.			*	*	40	23	*	*	1	*	*	0	0	0	0	0	0	0
133. Ragusa OG.		*	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
134. Reichenau UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135. Rimaszombat ev. G. mit 6 Klassen (1854 mit Osgyán vereinigt)		*	*	*	*	*	*	*	38	38	0	34	36	0	0	0	*	0
136. Rosenau kath. OG.			*	*	7	*	7	0	15	?	?	?	?	?	?	?	?	?
137. Roveredo OG.		*	21	*	*	*	30	*	*	0	*	3	*	*	*	*	0	*
138. Rudolphswerth OG. (vor 1866 Neustadt)					*	*	23	*	13	0	0	*	*	0	*	*	*	*
139. Rzeszow OG.		*	0	*	*	37	0	21	33	*	0	*	0	0	0	0	0	0
140. Saaz OG.		36	*	*	*	*	0	*	*	0	?	?	?	?	?	?	?	?
141. Salzburg OG.		*	8	40	*	30	27	*	35	13	*	29	*	32	*	13	*	*
142. Sambor OG.					*	26	30	0	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143. (Neu-) Sandec OG.		*	*	*	?	*	*	37	31	?	?	?	?	?	?	?	?	?
144. Sárospatak ev. OG.								*	32	?	*	?	?	?	?	?	?	?
145. Schässburg ev. OG.			*	*	32	*	20	32	39	21	20	*	15	20	*	20	*	18
146. Schemnitz kath. OG.					*	22	24	28	*	27	0	0	0	0	0	0	0	0
147. Schlackenwerth UG.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
148. Schlan UG.											0	0	0	0	0	0	0	0
149. Seitenstetten OG.																		*
150. Sign G. mit 5 Klassen	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
151. Sillein UG.																0	0	0
* 152. Spalato OG.		*	*	*	0	*	0	*	*	0	0	4	0	0	*	0	0	0
153. St. Paul UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154. Stanislawow (Stanislaw) OG.		*	7	?	*	*	31	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
155. Steinamanger OG.			*	*	34	*	*	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156. Stockerau RG.																	*	*
157. Strassnitz (Stražnic) UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
158. Stuhlweissenburg OG.			*	*	*	*	25	11	*	*	*	?	?	?	?	?	?	?
159. Suczawa OG.						17	27	39						*	37	12	0	22
													12					*

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
160. Szarvas ev. OG.	?	?	?	?	?	37	?	*	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?
161. Szathmár kath. OG.	—	—	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0	0	0	2	29	*	*
162. Szegedin OG.	?	*?	?	*?	*	19	23	*?	*?	*?	?	?	?	?	?	?	?	?
163. Székely-Udvarhely kath. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?
164. Székely-Udvarhely ev. OG.	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
165. Tabor RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	12	12	21	*
166. Tarnopol OG.	—	*	*	?	26	?	?	10	?	?	?	?	25	0	0	0	0	0
167. Tarnow OG.	—	17	*	*	2	27	*	*	0	0	?	?	0	0	0	0	0	0
168. Temesvár OG.	—	*	*	*	*	*	2	2	2	?	?	?	?	?	?	?	?	?
169. Teschen kath. OG.	—	*	13	*	*	*	24	*	*	0	0	9	*	21	*	*	20	*
			37		13								21			22		
170. Teschen ev. OG.	—	*	*	*	*	*	*	9	*	*	*	*	*	25	35	*	0	*
						39	39											
171. Tirnau OG.	—	*	0	0	*	*	*	*	*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
						4	37											
172. Totis UG.	—	*	*	0	0	28	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
173. Trient OG.	—	*	*	*	*	7	35	16		4	*	6	6	*	6	6	5	*
		19	22															
174. Triest k. k. OG.	*	*	*	*	40	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	11
	14	6	25			7	4				35		18		33	17	29	
						40												
175. Triest Kommunal-OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	*	10	*
															34			
176. Troppau OG.	—	*	*	*	*	7	*	*	*	*	14	*	*	*	17	23	0	23
	7		36			7	32	7	29	27	32	32	32	32	32	32		
	13					32				32	32							
177. Ungarisch-Hradisch RG*).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?
178. Unghvár OG.	—	*	—	—	—	5	*	*	30	*	?	?	?	?	?	?	?	
179. Vinkovci (Vinkovce) OG.	—	—	—	—	11	*	*	*	29	18	18	18	*	0	*	9	*	
						11	2									9		
						17												
180. Wadowice UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?
181. Waitzen UG.	?	?	?	?	?	*	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
182. Warasdin OG.	—	—	—	*	29	5	*	11	*	17	*	*	*	*	*	*	*	
							30			32	17							
										32	17							
183. Wien akad. OG.	—	*	*	*	12	*	*	*	37	*	*	17	*	*	*	*	37	*
					28		30											
184. Wien Schotten OG.	*	*	*	20	*	*	40	*	13	33	27	*	*	*	31	*	3	
185. Wien Theresianum OG.	—	*	18	*	*	*	*	4	*	6	18	1	*	37	*	*	*	
186. Wien Josephstadt OG.	—	*	*	*	*	2	*	*	*	9	*	*	*	*	*	*	*	
					20		35	2	30					12				
187. Wien Leopoldstadt RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	*	
																5	21	

*) War von 1855—1864 eine selbständige Unterrealschule.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	
188. Wien Mariahilf RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*	*	*
189. Wiener-Neustadt OG.	—	—	—	*	0	0	0	0	*	*	28	21	21	21	13	*	0	19	
190. Zara OG.	—	*	5	*	*	*	*	*	*	*	13	*	*	0	*	0	0	*	
			24	28	41		36	21		5	21	21	1		13			21	
			40	38							22	22	21		21				
													22						
191. Zengg OG.	—	—	—	*	31	3	*	*	22	29	13	11	*	*	*	39	25	*	
				16															
192. Znaim OG.	—	—	*	*	11	*	30	*	8	*	*	*	27	41	*	*	23	*	
															13			4	

B.

Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser

der in dem nachfolgenden Verzeichnisse geordneten wissenschaftlichen Abhandlungen.

A ccurti Giuseppe 39	Böckl Gottfried 22. 23. 26
Adam Vincenz 17. 26. 29	Boglić Jacobus 22
Alagics Dr. Antal 1	Bolla Prospero Eduardo 3
Albrecht J. Benedikt 6. 18	de Bartoli Giovanni 16
Albrich Karl 24. 26	Bradaška Franz 14
Alschinger Andrea 38	Brandsch Carl 39
Alt Dr. Antonin 13	Bratranek Dr. Thomas F. 6
Amon Chrysostomus 21. 21. 21. 28	Breunig Dr. Ferdinand 40
Anderle Franz 23	Brož Joseph 24
Andrlík Josef 39	Budaker Gottlieb 15. 22
Arz Gustav 41	Bühren Heinrich 7
Aschner Tivadar 37	C apesius Gottfried 15
Axamit Dr. Ignaz 30	Capesius Wilhelm 11
B achlechner Gregor 38. 38	Chevalier Ludwig 6
Baksay István 34	Cimadomo Giovanni 3
Balda Josef 30. 34	Cindro Girolamo 12
Balugyánszki József 5	Cipariu Tim. 11. 21. 21. 21. 21
Barewicz Jakob 2	Columbus Dr. D. 42
Bargezi Ferdinand 19	Csallner Daniel 18
Bartelmus Rudolf 17	Czermak Johann 35
Bartulić Ignaz (Ignjat) 29. 41	Čelakovský Ladislav 37
Bauer Andreas 26. 26	D alla Rosa Francesco 4
Bauer Eusebius 28. 33	Danilo Francesco Dr. 21. 36. 41
Baumgarten Amand 20	Danilo Giovanni (Joannes) 13. 22
Bayerl Josef 25	Dassenbacher Johann 17
Beránek Julius 42	Daum Joseph 14
Bielecki Michael 42	Decker August 23. 26. 27. 30
Biermann Gottlieb 9	Dědina W. Hilar 4

XII

- Deghy Dr. István 34
 Dier Ludwig 30
 Dimić Teofil 41
 Divis Josef 8
 Doblíka Karl 39
 Dominkusch Johann 9
 Dorner József 37. 38
 Dragoni Jakob 11
 Drbal Dr. Mathias Amos 1. 1. 2
 Durdík J. Euseb 12
 Dvořák Josef 24. 34
 Dvořák Joseph A. 30
Egger Alois 8. 17
 Ehrenberger Johann Paul 10
 Elschmig Dr. Anton 35
 Elsensohn Josef 20
 Essl Josef 28. 32
Fabini Johann 42
 Fábry János 36. 38
 Fähnrich Dr. Anton 23. 34
 Farinati Ciro 16
 Fellöcker Sigmund 26. 33
 Fesztl Dr. K. 24
 Ficker Dr. Adolf 6
 Ficker Heinrich 7
 Fischer Dr. Josef Ferdinand 37
 Flor Dr. Carlmann 6
 Folprecht Franz F. 30. 32
 Franceschi Giovanni 4
 Frank Johann 12
 Frind Anton 12
 Fronius Friedrich 39
 Fuchs Tamás 8
 Fugger Eberhard 34
 Fuss Karl 36
 Fuss Michael 38
Gabely Dr. Emerich 27. 31
 Gehlička Paul 39
 Gentilini Giovanni D.r 32
 Gerlach Benjamin 11
 Gernerth August 28
 Girka Franz 31
 Gočár Jan 14
 Graf Rainer 20
 Graumann Vincentius 12
 Gredler Vincenz Maria 36. 36. 36.
 41. 41
 Greuter Josef 14
 Grözingler Karl 19
 Gschwandner Dr. Sigismund 33
 de Guarinoni Pietro D.r 35
 Guist Moritz 31. 31. 33
 Gyurits Antal 2
Hackel (J.) Paul 23. 25
 Hackspiel Johann Conrad 25
 Hafner Franz 6
 Hain Daniel 32
 Hamersky Eduard 7
 Hannak Dr. Emanuel 21
 Hartmann Edler von Franzenshuld
 Dr. Mathias 25
 Haselbach Karl 10
 Haslberger Gregor 29
 Hauswirth Dr. Ernest 20
 Hayduk K. Johann 31
 Heinrich Anton 7
 Heller Ambros Anton 10. 10
 Heller Karl B. 18. 37. 37
 Herr Gustav 18
 Herzog Michael 39
 Heysler Ambrosius 4
 Hidasy Kornél 4
 Hirsch Karl 8
 Hloch Johann Nep. 2
 Hölzel Dr. Ferdinand 1. 1. 1
 Hönigsberg Dr. Ferdinand Edler
 von 23. 28
 Hötzl Josef 21
 Hofmann Georg 33
 Hofstädter Gotthard 38
 Horváth Pius 16
 Horváth Zsigmond 27. 27. 29
 Huber Josef 40
 Huczyński Michael 23
 Hückel Eduard 37
Jandečka Václav 23
 Janota Eugen 2
 Jeitteles Ludwig Heinrich 33. 36
 Jesenko Johann 10
 Josephi Joseph 22

x Horwith Torsey 17

* Anthon

* Ludwig Ludwig
** Lunelli Francesco 32

Handwritten text, possibly a signature or date, located in the bottom right corner.

- Juhász Mihály 7
Kaczvinszky Victor 22
 Kalina Dragutin 29. 30. 34
 Karpiński ~~X~~ 28
 Kempelen Gyözö 15
 Keszler Ferencz 23
 Kisch G. O. 33
 Kiss Lajos 6
 Kittel Eduard 4. 4
 Klemenčič Rafael (Raphael) 7. 13
 Kluczycki Franz 2
 Knauer Dr. Blasius 22. 37
 Kobány ~~Fr. L.~~ 36
 Kocsiss J. Ádám 5
 Könye Alajos 40
 Kolár Martin 12
 Kollár Lajos 14
 Kolmár József 5
 Komárek Marian 5. 12
 Konzer Franz 7
 / Kopefzky Dr. Benedikt 40
 Kořínek Franz B. 5
 Kostić Josip V. 3. 3
 Kottinger Dr. Hermenegild 27
 Kovács János 41
 Kozenn Blasius 32
 Krahl Ignaz 12. 19. 38
 Král Anton 6. 10
 Kretschmeyer Franz Josef 5
 Krischek Eduard 28. 33
 Křížek Wenzel 11
 Krones Dr. Franz X. 14. 15
 Kruessz Chrysostomus 33
 Kruszyński Johann 18
 Krygowski Anton 25
 Kudelka Dr. Joseph 28
 Kühn Raymund 30. 31
 Kurz Eduard 6
Ladányi Gedeon 10. 19
 Landsteiner Karl 12
 Lang Josef 28. 29. 32
 Lang Romuald 2
 Lanza Francesco Dr 40
 Laun (Loun) Josip 24. 36
 Leitgeb Dr. Hubert 35
 Leitgeb Wilhelm 25
 Lepař Johann 11
 Lerch Matthäus 3. 3. 3
 Lewinski (Lewiński) Heinrich 8. 13
 Lidy Ferdinánd 23. 25
 Lindner Gustav (Adolph) 1. 2. 2
 Linkess J. Miksa 35
 Ljubić Sime (Simeone) 9. 13. 15
 Lorenz Dr. Joseph Rom. 18. 40
 Lorinser Dr. Gustav 39
 Loser Dr. Johann 14
 Loun (Laun) Josip 24. 36
 Lubrich Ágost 3
 Lucz Dr. Ignác 29
 ^{}Lurtz (Franz) Eduard 23. 27. 33
 Lutter Dr. Ferdinand 22. 24. 24
Mach Veit 10. 12. 20
 Mätz Johann 20
 Mairhofer Theodor 14. 14
 Majciger Janez 20
 Majer Móríc (Mayer Moriz) 38. 39
 Maloch Antonín Vánkomil 12. 12.
 12. 12. 17
 Marek Wenzel 7. 8
 Markiewicz Michael 10
 Maschka Giuseppe (Josephus) 6
 Matauschek Timotheus Anton 23.
 25. 25
 Mathon Dr. Franz 29
 Matković Peter 17. 17
 Matunci Martin 29. 29
 May Andreas 33
 Mayer Moriz (Majer Móríc) 38. 39
 Mayer Theodor 5. 11
 Mayr Josef 13
 Melzer Carl (Melcer Dragotin) 9. 22
 Melzer Wilhelm 32
 Merklas Wenzel 20
 Meschendörfer Joseph (T.) 40. 40
 Mesiota Dr. Jónne (G.) 2. 21
 Michailović (Mihailović) Victor
 33. 35. 39
 Mitteis Dr. Heinrich 30. 31
 Mitterrutzner Dr. Johann
 Chrysostomus 18

XIV

- Mohr Heinrich 35. 36
 Molnár István 32
 Molnár József 34. 34
 Moriggl Simon 4
 Moser Ingenuinus 18
 Mrhal Johann 24
 Mühlvenzl Franz 25
 Müller Friedrich 20
Nacke Dr. Josef 26
 Nagy Imre 19
 Nawratil Joseph 35
 Nejedli Dr. Johann Josef (Josef
 Johann) 24. 24. 24. 25
 Nepomucky Josef 5
 Neugeboren Heinrich 1
 c/ Neuzil Oktavian 5
 Noe Enrico 10
 Nowicki Maximilian 36
 Nuttil Paul 3
 Nyulassy Antal 15
Obadich A. Mark (Marcus) 25. 27
 Obertimpfler Karl 13
 Odstrčil Johann 25
 Orendi Johann 21
 Orgler Flavian 14. 21
 Orsonics Dr. Iván 40
 Orth Maurus (K.) 10. 19
 Ozlberger Anton 9
Pachtler G. M. 19
 Pakosta Johann 6
 Panek ~~Andreas~~ ^{Jedruzej} 37
 Pantke Theodor 7. 19
 Pap 39
 Papp Gabriel 15
 Parthe Dr. Josef 31
 Partl Dr. Johann Josef 26
 Pažout Josef 39
 Pederzoli Giuseppe 30
 Pegger Francesco 24. 28
 Pelleter Dr. Anton 9. 12
 Penz Juraj 32
 Pexider Johann 30
 Pfannerer Dr. Maurus 1
 Pfeiffer Stephan 19
 Philipp Friedrich 15
 Piatkowski Jan 1
 Pichler Dr. Adolf 40
 Pick Dr. Hermann 30
 Pisko Franz Josef 16
 Plachetko Severin 40. 40
 Platter Hugo 31
 Plucar Dr. Ernst 39
 Pöschko Andreas 27
 Pohorecki F. 26
 Pokorny Dr. Alois 37
 Pokorny Ignaz 4. 4
 Pokorný Martin 23
 Polák Dr. Eduard (Ede) 27. 28.
 29. 35
 Poszvék Gusztáv 34
 Pradella Anton 23. 24. 25
 Preiss Dr. Ludwig 2. 2. 2
 Ptaschnik Johann 6
 Puff Dr. Rudolf 11. 13
 Pullich Giorgio Dr 1. 5. 5. 5
 Puntchart Dr. Valentin 18
 Purgstaller Dr. Joseph Cal. 2
 Puschl Karl 28
Racheli Antonio Dr 4
 Rampelt Johann 16
 Reissenberger Ludwig 33. 33
 Resl Wenzel 2
 Reslhuber Augustin 17
 Ressel W. Zacharias 3. 5. 10. 11.
 16. 20
 Rieck Carl 35. 41
 Rieder Edmundus 13
 Riesel Michael 18
 Ristić Michael (Michao) 4. 9
 Rizzi German 3. 4
 Robida Karl 27. 29. 30. 31
 Rodecki Ceslaus Ritter von 27
 Rodler Moriz 9
 Rösler Dr. Eduard (Robert) 5. 14
 Rohrmoser Josef 12
 Roth Dr. Anton 41
 Rothe Carl 32. 35
 Rothe Ludwig 32. 36
 Royt Wenzel 13
 Rubini Giovanni Ferdinando 34

* Joseph Laval

xx ²² Lesepesi (Imre 14

xx ²² Nyradan L. f. d. u. u. d. 25

XVI

- Tomaschek Karl 4
Tóth József 27
Tschenett Magnus 25
Tschofen Anton 17
Tschurtschenthaler Ludwig 40
Turesányi Adolf 25
Ullrich Dr. Georg 24
Urban Emanuel 36
Urbánski Dr. Adalbert 30
Vágó Ferencz 28
Vaniček (Vaniček) Franz 2. 9. 11.
17. 18. 18
Vařečka Wilhelm 37
Venturini Bart. 21
Veselka Ondřej 29
Veszely Karl (Károly) 9. 16
Vincze Paulin 9. 11
Vincze Viktorin 35
Vlacovich Nicolò 30
Vonbank Johann Georg 21
Vovk Bernard 23
Vrba Jan 41
Vukasović Živko (Vitalis) 30. 34
Wach Alois 29
Wallnöfer Paul 9
Walz Josef 7
Walz Dr. Michael A. 13
Watzel Dr. Kajetan 37. 37. 39.
39. 40
Weiner Dr. Anton 39
Weiss János 28
Welleba Columban 13
Wellmann Johann Josef 15. 16
Werner Dr. Gustav 29
Werner Karl 8. 20
Wessely Franz Xav. 38
Weymayr Thassilo 35. 38
Widmann Ernest 36
Widmann Innozenz 25
Wiedermann Károly 30
Wimmerer Franz 4
Wittstock Heinrich 15. 20
Wohlgemuth Angelicus 26. 34
Woldřich Dr. Johann Nep. 17. 32
Wolf Joseph (Josef) 5. 12
Wondráček Jan 22
Wretschko Dr. Mathias 37. 37
Wurner Michael (C.) 31. 32
Zátka Jan 3
Zavadil Wenzel 31. 37
Zawadzki Dr. Alexander 40
Zegadłowicz Titus 19
Zeithammer Anton (O.) 32. 41
Zeman Josef 39
Zenger (C.) Wenzel 31. 32. 35
Zsishman Dr. Joseph 6
Zindler Dr. Johann 28
Zingerle Antonius 7
Žitek Josif 22
Žlik Oskar 35
Žolgar Michael 7
Žukowski Johann 11



*** Vadiász Lambert 26

IV. Philosophie.

A. Abhandlungen allgemeinen Inhaltes und über einzelne Theile oder Gegenstände der Philosophie.

- Die Philosophie als Theil der allgemeinen Geistesbildung. Feldkirch 1858
- Ogólny wstęp do filozofii. (Allgemeine Einleitung zur Philosophie.) Jan Piątkowski. Lemberg akad. 1867
- Teologia — Scienza — Filosofia — e loro uffizio. Brevi Considerazioni dettate in occasione di alcuni fatti. (Theologie, Wissenschaft, Philosophie und ihre Aufgabe. Kurze Betrachtungen infolge einiger Thatsachen.) Giorgio Dr Pullich. Zara 1862
- A tudományosság elemei. (Die Elemente der Gelehrsamkeit.) Dr. Alagics Antal. Fünfkirchen 1858
- Versuch eines Leitfadens für die Vorlesungen über die Logik in der 3. Klasse des Obergymnasiums. Heinrich Neugeboren. Kronstadt ev. 1857
- Bemerkungen über einige Differenzpunkte auf dem Gebiete der Logik. Joseph Schneider. Hermannstadt ev. 1853
- Der Umfang des Begriffes neben dem Inhalte desselben. Dr. Ferdinand Hölzel. Böhmisches-Leipa 1865
- Ueber das Wesen und die Ursachen falscher Urtheile. Dr. Maurus Pfannerer. Pilsen 1852
- Giebt es einen „speculativen“ Syllogismus? (Ein Bruchstück.) Dr. Mathias Amos Drbal. Linz 1857
- Die Wirksamkeit der Denkgesetze bei Abfassung von Aufsätzen. Dr. Ferdinand Hölzel. Böhmisches-Leipa 1861
- Einige Worte über Psychologie als Bedingung der Staatswissenschaft. Dr. Hermann Suttner. Wien Theres. 1861
- Ueber die neuesten Versuche, Psychologie als Naturwissenschaft zu behandeln. Eine kritische Abhandlung. I. Dr. Mathias Amos Drbal. Linz 1862
- Lélek és tana. (Die Seele und die Lehre von derselben.) Schmidthauer Dam. János. Raab 1858
- Einiges über den Einfluss der Seele auf den Leib. Oedenburg kath. 1860
- Ueber Thierseele und Menschengest. Dr. Ferd. Hölzel. Böhmisches-Leipa 1859
- Lélektani értekezés. (Psychologische Untersuchung.) Sebök Ferencz Árkád. Gran 1854
- Ueber „Wahrheit“, die psychologischen Bedingungen und Schwierigkeiten derselben. Gustav Lindner. Cilli 1862

- Zeit und Raum vom psychologischen Standpunkte.
Gustav Lindner. Cilli 1856
- Espunerea catoruva fenomene sufletesci cu privire la
espresiunile psihologice in limb'a rumanésca. (Aus-
einandersetzung einiger Seelenerscheinungen mit
Beziehung auf die psychologischen Ausdrücke in
der Romänischen Sprache.) Dr. J. Mesiota. Kronstadt g.-o. 1866
- Zur empirischen Psychologie. Franz Vaníček. Vinkovci 1856
- Psychologische Aehrenlese für Lehrer und Erzieher:
Dr. Joseph Cal. Purgstaller. Temesvár 1856-1858
- Das Unbewusste im Menschen. Romuald Lang. Kremsmünster 1859
- Ueber die Kennzeichen und Würdigung der menschlichen
Geistesanlagen. Jakob Borewicz. Bochnia 1854
- Einiges über das Gedächtniss. Oedenburg kath. 1858
- Affekt und Leidenschaft; ein psychologisches Studium.
Franz Kluczycki. Tarnow 1854
- Die Analyse der Gefühle und deren Begriffsbestimmung
mit kritischer Rücksicht auf die Ansichten der
Herbart'schen Schule. Dr. Ludwig Preis. Görz 1854
- Kritische Beiträge zur Analyse der Gefühle. Dr. Lud-
wig Preis. Görz 1861
- Analyse der Begehungen und deren Begriffsbestimmung
mit kritischer Rücksicht auf die Ansichten der
Herbart'schen Schule. Dr. Ludwig Preis. Görz 1859
- Bedeutung der Reihenproduction für die Bildung syn-
thetischer Begriffe und ästhetischer Urtheile. Eine
psychologische Abhandlung. Wenzel Resl. Czernowitz 1857
- Mitempfindung und Mitgefühl. Eine psychologisch-ästhe-
tische Vorlesung. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1857
- Stosunek ideału piękna, prawdy i dobra, oraz sztuki do
natury i rekodzielnictwa. (Ustęp psychologiczno-
estetyczny.) [Abhandlung über das Ideal des
Schönen, Wahren und Guten in Bezug auf die
Natur und die Handwerke. Ein psychologisch-
ästhetisches Bruchstück.] Eugen Janota. Krakau St. An. 1853
- Einleitung in die Aesthetik. Johann Nep. Hloch. Lemberg akad. 1851
- Ueber die Bedingungen und Grenzen des Schönen.
Gustav Adolph Lindner. Cilli 1858
- A szépnék elmélete általában. (Die Theorie des Schö-
nen im allgemeinen.) Gyurits Antal. Szathmár 1864
- Ueber das Erhabene. Eine philosophische Abhandlung.
Dr. Mathias Amos Drbal. Linz 1858
- Das Wunderbare. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1855
- O neumèrlosti čověče duše. Dodatak: O živinskoj duši.
(Ueber die Unsterblichkeit der menschlichen Seele.
Anhang: Ueber die Thierseele.) Aleksa Štibohar. Agram 1863

- O přednostech člověka před druhými zeměšfany. Pojednání z člověkovědeckého stanoviska. (Ueber die Vorzüge des Menschen vor den übrigen irdischen Geschöpfen. Eine Abhandlung vom anthropologischen Standpunkte aus.) Jan Zátka. Neuhaus 1858
- Das Reich des Menschen. Adolph Špaček. Zengg 1855
- Ueber die Dualität der Lebensgebiete im Menschen. Benno Scheitz. Klagenfurt 1863. 1864
- Ueber die Freiheit des Individuums. W. Zacharias Ressel. Brüx 1854
- Se l' esistenza di Dio sia oggetto di dimostrazione, e quale e quanto sia il valore delle prove filosofiche che si adducono a dimostrarla ragionamento critico-filosofico. (Kritisch-philosophisches Urtheil, ob das Dasein Gottes Gegenstand der Beweisführung und wie beschaffen und wie gross der Wert der philosophischen Beweise sei, welche man beibringt um es zu beweisen.) Giovanni Cimadomo. Roveredo 1861
- Das Dasein Gottes, Gegenstand des Wissens und Glaubens zugleich. Matthäus Lerch. Komotau 1864
- Ein Weg zu Gott auf Grundlage festgestellter Ergebnisse der neueren Naturwissenschaft. Erste Abtheilung. Paul Nuttil. Wien Schott. 1866
- Dio al sentimento umano. (Gott nach menschlichem Gefühle.) Prospero Eduardo Bolla. Capodistria 1867
- Die Vorsehung, ein Gegenstand des Wissens. Matthäus Lerch. Komotau 1867
- Die Schöpfung, ein Gegenstand des Wissens. Matthäus Lerch. Komotau 1865
- Az anyagelviség képtelensége, az ismeret kútfejeiből bebizonnyítva. (Die Sinnlosigkeit des Materialismus, erwiesen aus den Quellen der Erfahrung.) Lubrich Ágost. Pressburg kath. 1865
- Lebensphilosophie vom christlichen Standpunkte aus mit Berücksichtigung der Lebensphilosophie des Horatius. German Rizzi. Bozen 1857

B. Geschichte der Philosophie.

- Početak gèrkoga mudroslovlja. Jonski fiziolozi: Thales, Anaksimandros, Anaksimenes. (Beginn der Griechischen Philosophie. Die Jonischen Naturphilosophen Thales, Anaximander, Anaximenes.) Josip V. Kostić. Karlstadt 1866
- O Herakleitu i njegovu nauku. (Ueber Herakleitos und seine Lehre.) Josip V. Kostić. Karlstadt 1867

- Gedrängte Uebersicht über die verschiedenen Auffassungen der Begriffe — Sinn, Verstand und Vernunft, sowie ihres wechselseitigen Verhältnisses in der antiken Philosophie mit Einschluss der neuplatonischen Richtung. Eduard Kittel. Eger 1865
- Sokrates, seine Lehre und seine Zeit. Eduard Kittel. Eger 1860
- Ueber die Auffassung des Ausdrucks „Idee“ bei den vorzüglichsten Denkern von Plato bis auf Hegel. W. Hilar Dědina. Prag Neust. 1865
- Intorno a ciò che fecero i Romani in materia di Filosofia. (Ueber die Leistungen der Römer auf dem Gebiete der Philosophie.) Francesco Dalla Rosa. Trient 1859
- Die politische Bedeutung der Stoiker Roms im ersten christlichen Jahrhunderte. Franz Wimmerer. Hermannstadt kth. 1864
- De vita et placitis Marci Aurelii Antonini Imperatoris Philosophiæ Stoicæ Sectatoris. Ambrosius Heysler. Brixen 1858
- Monologium des heiligen Anselm von Kanterbury. (Eine philosophische Abhandlung.) Simon Moriggl. Innsbruck 1854
- La filosofia del secolo XIV desunta dai libri di Dante Alighieri. I. (Die Philosophie des 14. Jahrhunderts, entnommen den Büchern Dante Alighieris.) Antonio Dr. Racheli. Triest k. k. 1857
- Parallele zwischen Spinoza und Leibnitz. Ernest Stein von Nordenstern. Klattau 1857
- Schiller und Kant. Karl Tomaschek. Wien Theres. 1857
- Zur Geschichte der Lehre von den Gefühlen. Von Wolff bis Hegel. Ignaz Pokorny. Iglau 1863
- Die Hauptpunkte der Lehre von den Gefühlen bei Herbart und seiner Schule. Ignaz Pokorny. Znaim 1867
- Der Charakter der Hauptlehren der Philosophie Arthur Schopenhauer's. Alois Scherzel. Czernowitz 1866
- Ueber R. Joh. Lichtenfels Ansicht über Philosophie. Michael Ristić. Karlovic 1854
- Zur Beleuchtung des Perty'schen Universum. Aphoristische Sach- und Formkritik. German Rizzi. Bozen 1864
- Sul Panteismo della Filosofia e della Storia nel Secolo presente dissertazione. (Abhandlung über den Pantheismus in der Philosophie und Geschichte im gegenwärtigen Jahrhundert.) Giovanni Franceschi. Spalato 1861
- A bölesészet hazánkban előhaladásának történelmi vázlat. (Geschichtliche Skizze über den Fortschritt der philosophischen Wissenschaften in unserem Vaterlande.) Hidasy Kornél. Tirnau 1855
- Cenno storico-critico sulle ultime teorie filosofiche in Italia. (Geschichtlich - kritische Uebersicht über

- die letzten philosophischen Theorien in Italien.)
 Giorgio D.r Pullich. Zara 1859
 La nuova Teodicea riservata al secolo decimonono es-
 posta e discussa. (Darstellung und Erörterung der
 dem 19. Jahrhundert vorbehaltenen neuen Theo-
 dicee.) *) Giorgio D.r Pullich. Trient 1866

V. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften.

A. Geschichte.

a. Allgemeines und Einleitendes.

- Historia magistra vitae. Joseph Wolf. Eger 1860
 Ueber die Bedeutsamkeit der geschichtlichen Sage.
 W. Zacharias Ressel. Brüx 1863
 Geschichte und Systeme. Josef Nepomucky. . . Hermannstadt kth. 1855
 Intorno al supremo principio del prammatismo storico.
 (Ueber das oberste Prinzip des geschichtlichen
 Pragmatismus.) Giorgio D.r Pullich. Zara 1852
 Ueber die Eintheilung der Weltgeschichte. Franz B.
 Kořínek. Warasdin 1855
 Die Zeitrechnung. Marian Komárek. Brüx 1859
 Ueber die Namen der Wochentage. Dr. Eduard Ro-
 bert Rösler. Wien Leop. 1865
 Fluss- und Orts-Namen, ein wichtiger Zweig des Ge-
 schicht-Studiums. Theodor Mayer. Melk 1856
 Eszmerőptök a történelem terén. (Ideenflüge auf dem
 Gebiete der Geschichte.) Kolmár József. Baja 1855
 Visszapillantás a hajdanra. (Rückblick auf die Vorzeit).
 Kocsis J. Ádám. Rosenau kath. 1852
 Történelmi vázlatok a városok eredete, s elpusztulásáról.
 (Geschichtliche Skizzen über den Ursprung und die
 Verwüstung der Städte.) Balugyánszki József. Unghvár 1855

b. Alte Geschichte.

1. Die nicht klassischen Völker.

- Blick in den Orient. O^cktavian Neuzil. Saaz 1855
 Kritische Geschichte des Perserkönigs Cyrus mit einer
 besonderen Würdigung der verschiedenen Nach-
 richten über seine Abstammung und seinen Tod.
 Franz Josef Kretschmeyer. Brünn 1867

*) Die beigegebene Deutsche Uebersetzung der ganzen Abhandlung ist von Johann Klocker.

- Macedoni Sándor befolyása korának szellemvilágára.
(Der Einfluss Alexanders von Mazedonien auf die
geistige Bildung seiner Zeit.) Pápa kath. 1854
- Die Geten und Daken. Wilhelm Schmidt. Hermannstadt kth. 1857
- Daken und Geten in ihrem Verhältnisse zu Rom, in
der Zeit von Cajus Julius Cäsar bis auf Kaiser
Domitian. Wilhelm Schmidt. Hermannstadt kth. 1860.
- 1861
- Beiträge zur ältesten Geschichte der Bukowina und
ihrer Nachbarländer. I. Die Geten und Daker.
Dr. Adolf Fieker. Czernowitz 1852

2. Griechische Geschichte.

- A régi görög világ. (Die altgriechische Welt.) Kiss Lajos. Nagy-Kőrös 1855
- Zur Geschichte der Pelasger. Dr. Carlmann Flor. Klagenfurt 1859. 1860
- Die Argonautenfahrt. Anton Král. Brünn 1852
- Die Isterfahrt im griechischen Sagenkreise. Dr. Joseph
Z h i s h m a n. Triest k. k. 1852
- Hat die Sage vom trojanischen Kriege einen historischen
Kern? Eduard Kurz. Graz 1860
- Die ursprüngliche Bedeutung Athens. Dr. Thomas F.
B r a t r a n e k. Brünn 1850
- Drakon als Gesetzgeber. J. Benedikt Albrecht. Prag Neust. 1862
- Zustände Athen's unter der Herrschaft der Peisistratiden.
Franz H a f n e r. Cilli 1854
- Demostene ed Eschine considerati nell' adempimento
dei loro doveri di cittadini Ateniesi rimpetto a
Filippo di Macedonia. (Demosthenes und Aischines,
betrachtet in der Erfüllung ihrer Pflichten als
Athenische Bürger gegenüber Philipp von Maze-
donien.) *) Giuseppe Maschka. Trient 1861, 1862.
- 1864, 1865
- Politische Grundsätze des Demosthenes aus dessen
Staatsreden zusammengestellt. Johann P a k o s t a. Vinkovci 1867
- Die ordentliche Bundesversammlung der Aetoler. Jo-
hann P t a s c h n i k. Wien Theres. 1859
- Entstehung und Bedeutung der griechischen Söldner-
heere und ihre Theilname an den vom Anfang
des IV. bis in die Mitte des III. Jahrhunderts
vor Christo in Europa, Asien und Afrika geführten
grösseren Kriegen. Ludwig C h e v a l i e r. I. Kaschau 1859
- II. Pest Staatsg. 1860

*) Der 3. und 4. Theil sind in Lateinischer Sprache geschrieben unter dem Titel:
Demosthenes et Aeschines quomodo patriae debita officia praestiterint.

- Pittakos von Mytilene. Ein Stück lesbischer Geschichte.
Heinrich Bühren. Troppau 1858
- De (urbe Troezenae) dissertatio. Dr. Nicolaus Schell. I. Triest k. k. 1856 /
II. Krakau St. An. 1858
III. Ofen 1860
- Ueber die griechischen Kolonien. Josef Walz. Troppau 1855. 1856

3. Römische Geschichte.

- Storia italo-romana narrata sommariamente alla gioventù. (Italisches-Römische Geschichte der Jugend summarisch erzählt.) Giuseppe Sicher. Trient 1855
- Die Lage, eine der wichtigsten Ursachen der Grösse Roms. Wenzel Marek. Cilli 1853
- Ueber die sogenannte Einwanderung der Claudier. Anton Heinrich. Laibach 1866
- Welchen historischen Werth hat die livianische Erzählung von der Vertreibung der Gallier aus Rom und der Wegnahme des Lösegoldes durch den Dictator M. Furius Camillus, 365 a. u. c.? Rafael Klemenčić. Rudolfswerth 1863
- Die Bedeutung des ager publicus in der römischen Geschichte vor der Zeit der Gracchen. Josef Rom. Schaller. Marburg 1865
- Wie gelangte Rom durch die siegreichen Kämpfe gegen Karthago zur Weltherrschaft? Eduard Hamersky. (Neu-) Sandec 1856
- Róma, és Karthágo. (Rom und Karthago.) Rosenau kath. 1856
- Rom und Macedonien zur Zeit der macedonischen Kriege. Historische Parallele. Wenzel Schwarz. Troppau 1851
- Adnotationes aliquot ad denotandum imperii a Metello et Mario Jugurthino bello administrati tempus. Dr. Franciscus Z. Svoboda. Leitmeritz 1865
- De M. Tullio Cicerone proconsule in Cilicia. Michael Žolgar. Cilli 1866
- Cæsar a honatya. (Cäsar, der Vater des Vaterlandes.) Juhász Mihály. Rosenau kath. 1854
- Julius Cæsar und Kaiser Napoleon. Eine Parallel-Skizze. Franz Konzer. Stanislawow 1852
- De Germanico Cæsare, Drusi filio. Antonius Zingerle. Trient 1867
- Der Brand Rom's unter Nero, mit besonderer Berücksichtigung der Frage, ob derselbe durch Zufall entstanden, oder von Nero veranlasst worden sei. Theodor Pantke. Hermannstadt kth. 1856
- Ueber das alte Mursa. Joseph Romedius Schaller. Essek 1859
- Aquincum und seine Ueberreste. Heinrich Ficker. Ofen 1857

c. *Geschichte des Mittelalters.*

- Ueber Diptychen, Necrologien, Martyrologien und Verbrüderungsbücher im Mittelalter mit besonderer Rücksicht auf die Kronländer Oesterreichs. Karl Hirsch. Graz 1865
- Az egyház áldásos befolyása Europa sorsára nézve a népvándorlatok alkalmával. (Der segensreiche Einfluss der Kirche auf das Geschick Europas während der Völkerwanderung.) Fuchs Tamás. Pápa kath. 1852
- Beziehungen der Longobarden zu Justinian I. Josef Divis. Oberhollabrunn 1866
- Uebersicht der staatlichen Gestaltung Europas seit dem Untergange des weströmischen Reiches bis gegen die Mitte des 7. Jahrhunderts. Dr. Karl Laurenz Sieber. Salzburg 1852
- Entstehung und Bedeutung der normännischen Seefahrten im Mittelalter. Eine culturgeschichtliche Studie. Eduard Scholz. Hermannstadt kth. 1858
- Die Entwicklung des lombardischen Städtewesens. Karl Werner. Iglau 1856
- Ueber die Idee des karolingischen Kaiserthums. Karl Seyss. Znaim 1858
- Die Beziehungen der pannonischen und grossmährischen Slaven zu den Karolingern und zum päpstlichen Stuhle. Johann Ludm. Štěpán. Neusohl kath. 1859
- Zur Geschichte der Vertrages von Verdun. Alois Egger. Olmütz 1855
- Die Neu-Burgundischen Reiche von ihrer Entstehung bis zur Vereinigung unter Rudolf II. Ein Beitrag zur Geschichte der Auflösung der karolingischen Universal-Monarchie. Siegmund Sawczyński. Krakau St. An. 1857
- Landesgeschichte der Neu-Burgundischen Reiche. Siegmund Sawczyński. Krakau St. An. 1860
- Bemerkungen zu den Eroberungsversuchen der deutschen Könige in Italien. Wenzel Marek. Cilli 1863
- Ueber Kaiser Heinrich II. des Heiligen Stellung zum röm. Stuhle und zu den östlichen Nachbarvölkern, so wie über den Geist seiner Regierung. Franz Spitaler. Fiume 1856. 1857
- Ueber den Umschwung der Verhältnisse Deutschlands zu den Nachbarstaaten der Normannen, Slawen und Ungarn im Zeitalter der fränkischen Kaiser. Heinrich Lewinski. Czernowitz 1861
- Hat Kaiser Friedrich I. vor der Schlacht bei Legnano dem Herzog Heinrich dem Löwen sich zu Füßen

- geworfen? Eine historisch-kritische Untersuchung.
Anton Ozlberger. Linz 1860
- Ueber die Theilnahme der englischen und französischen
Könige an den Kämpfen zwischen den Welfen
und Hohenstaufen. I. Johann Dominkusch. Krainburg 1867
- Der Anteil des Babenbergers Leopold des Fünften an
dem so genannten dritten Kreuzzuge mit beson-
derer Berücksichtigung des Verhältnisses, in
dem Leopold zu dem englischen Könige Richard
stand. Anhang: Excurs über „Ansberts Bericht
vom Kreuzzuge Kaiser Friderichs I.“ Paul Wall-
nöfer. Teschen kath. 1861
- Križobojnici u Zadru. Ulomak iz mletačkoga križoboja
1202—1204. (Die Kreuzfahrer in Zara. Episode
aus dem Venetianer Kreuzzuge 1202—1204.)
Sime Ljubić. Essek 1862
- Der Kampf der Kroaten mit den Mongolen und Tartaren,
aus der histor. - kritischen Abhandlung: Borba
Hrvatoh s Mongoli i Tatari, von Ivan Kukuljević
Sakcinski. Franz Vaniček. Vinkovci 1865. 1866
- Otakars II. Stellung zur röm. Curie und zum Reiche.
Gottlieb Biermann. Teschen ev. 1857
- Volitev Rudolfa I. in slavna bitva na moravskem polji
leta 1278. Zgodovinsk odlomek. (Die Wal Rudolf I.
und die ruhmvolle Schlacht auf dem Marchfelde
im Jahre 1278. Geschichtliches Bruchstück.)
Dragotin Melcer. Laibach 1867
- Habsburgi Rudolf. (Rudolf von Habsburg.) Vincze Paulin. Gran 1853
- Srbskij kralj Miljutin. (Der Serbische König Miljutin.)
Michao Ristić. Karlovic 1858
- Die Staaten und Dynastien Italiens in der ersten Hälfte
des XIV. Jahrhunderts und ihre Parteigruppirun-
gen. Dr. Anton Pelleter. Prag Neust. 1867
- Der Streit der Häuser Habsburg, Luxemburg und Wit-
telsbach. I. Wilhelm Schmidt. Hermannstadt kth. 1867
- Friedrich der Schöne von Oesterreich, im Kampfe mit
Ludwig dem Bayer. Hist. Fragment. W. Schmidt. Bochnia 1852
- Die doppelte Schlacht bei Szent-Imre im Jahre 1442.
Ein kleiner Versuch einer kritischen Beleuchtung
der Quellen. Karl Veszely. Karlsburg 1859
- Ein Brief des Herzogs Maximilian von Oesterreich an
seinen Vater Kaiser Friedrich III. über einen Theil
seiner Reise nach Gent zur Vermählungsfeier mit
Maria von Burgund, ddo. Mergentheim am 28. Juni
1477. Moriz Rodler. Wien Josephst. 1859

d. Neuere Geschichte.

- Die allgemeinsten Charakterzüge der neueren Geschichte.
Veit Mach. Eger 1852
- Ueber den geschichtlichen Charakter der wichtigsten
Völker der Neuzeit. W. Zacharias Ressel. Brüx 1853
- Über den Einfluss der Entdeckung Amerikas und des
Seeweges nach Ostindien auf die Revolutionen
neuester Zeit. Maurus Orth. Komotau 1852
- Geschah die Erstürmung Roms unter dem Herzog Karl
von Bourbon mit oder ohne Vorwissen des Kaisers
Karl V.? Eine historische Untersuchung. Johann
Jesenko. Görz 1864
- Sulle cause della quarta guerra fra l' imperatore Carlo V
e il re Francesco I. (Ueber die Ursachen des
4. Krieges zwischen Kaiser Karl V. und König
Franz I.) Enrico Noe. Triest Kom. 1866
- Hat Karl V. wortbrüchig an dem Landgrafen Philipp
von Hessen gehandelt, als er ihn zu Halle gefan-
gen nahm? Mit besonderer Berücksichtigung der
neuesten Forschungen. Ambros Anton Heller. Melk 1866
- Geschichte der Gesandtschaft Kaiser Maximilians II.
im Jahre 1557 an die Königin Elisabeth von
England. Michael Markiewicz. Tarnopol 1857
- Kaiser Rudolf II. und Michael IV., Woywode der Wa-
lachei. Anton Král. Brünn 1856
- Die Politik der „Union“ gegenüber dem Hause Habs-
burg. Karl Haselbach. Krems 1862
- Uebersicht des dreissigjährigen Krieges und seiner näch-
sten Folgen. Johann Paul Ehrenberger. Bozen 1856
- A 30 éves háború. Mutatvány alólirottak „A világtör-
ténét főbb eseményei“ című munkája III-dik kö-
tetéből. (Der dreissigjährige Krieg. Ein Probestück
aus dem 3. Bande des Werkes „Die vornehmsten
Ereignisse der Weltgeschichte“ von dem Unter-
zeichneten.) Ladányi Gedeon. Debreczin ev. 1856
- Hat Tilly absichtlich Magdeburg zerstört und kann ge-
schichtlich nachgewiesen werden, dass er an der
Zerstörung dieser Stadt seine Freude gehabt?
Auf Grundlage der unmittelbaren Quellen, sowie
der neuesten Forschungen dargestellt. Ambros
Anton Heller. Melk 1867
- Az éjszaki háború s következményei éjszak és éjszak-
keleti Europa átalakítására a XVIII. század elején.
(1700-1721.) [Der nordische Krieg und seine Fol-

gen für die Gestaltung des nördlichen und nord-östlichen Europa seit dem Anfange des 18. Jahrhunderts. 1700-1721.] Gerlach Benjamin. Stuhlweissenburg 1857
 Maria Theresia. (Maria Theresia.) V. P. (Vincze Paulin.) Gran 1856

e. Geschichte einzelner Völker.

- I Goti e la loro lingua. P. I.; Cenni sulla storia dei Goti. (Die Gothen und ihre Sprache. 1. Th.; Winke über die Geschichte der Gothen.) Cristiano Schneller. Roveredo 1860
 Die Völkerfamilie der Germanen in ihrer Vergangenheit und Zukunft. W. Zacharias Ressel. Brüx 1851
 Historisch-geographische Darstellung der Westgränze des deutschen Volkes und seines Reiches. Johann Lepař. Znaim 1854
 Zur Genealogie der Räter. Pirmin Rufinatscha. Meran 1863. 1865
 Ueber die Ursitze, die Ausbreitung und erste Entwicklung der Slaven. Wenzel Křížek. Warasdin 1857
 Die Urgeschichte der Slaven im Allgemeinen, und der Ruthenen (Ruszen) im Besonderen, historisch und philologisch beleuchtet. Johann Żukowski. Lemberg akad. 1852
 De nomine Valachorum gentili. Tim. Cipariu. Blasendorf 1857

f. Geschichte einzelner Länder und Städte.

1. Oesterreichs-Ungarns.

- Ueber die Nothwendigkeit der genauen Geschichtskennntniss der einzelnen Erbländer Oesterreichs. Dr. Rudolf Puff. Marburg 1855
 Streiflichter auf die Geschichte Oesterreichs von der Völkerwanderung bis Karl den Grossen. Theodor Mayer. Melk 1854. 1855. 1857
 Die Vorzeit und erste Geschichtsperiode der Länder der österreichischen Monarchie, den reiferen Gymnasialschülern im Umriss mitgetheilt. Franz Vaníček. Vinkovci 1854. 1855
 Hauptmomente in der Entwicklung der österreichischen Monarchie. Jakob Dragoni. Kaschau 1855-1857
 Versuch einer Zusammenstellung der Hauptmomente der österreichischen Geschichte von der Entstehung der Ostmark bis zum Ende der französischen Kriege mit vorzüglicher Berücksichtigung des allmähigen Anwachsens der Monarchie. Wilhelm Capesius. Hermannstadt ev. 1855
 Welches war das leitende Princip der österreichischen Fürsten in Bezug des Anwachsens der österreichischen Monarchie? Franz Schmitzer. Zengg 1861

- Der österreichische Einheitsstaat in historischer Entwicklung. Eine Studie. Karl Landsteiner. Wien Josephst. 1863
- Wahlsprüche und Devisen der deutschen Kaiser aus dem Hause Habsburg und Habsburg-Lothringen, als Norm ihrer Regierung. J. Euseb Durdík. Prag Neust. 1860
- Einzelne Züge aus dem Leben und Wirken der Habsburgischen und Habsburg-Lothringischen Herrscher. Johann Frank. Wien akad. 1854
- Diplomatische Verhandlungen zwischen Ferdinand I. und Johann Zápolya. Josef Rohrmoser. Suczawa 1862. 1864
- Oesterreich's Stellung zur orientalischen Frage in der Zeit von Kaiser Josef II. bis zum Jahre 1856. Dr. Anton Pelleter. Prag Neust. 1865
- Ueber die ältesten Bewohner Böhmens. Marian Komárek. Brüx 1852
- Slovo o předhistorických náspech v Čechách. (Ein Wort über die vorgeschichtlichen Schauen in Böhmen.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1855
- Historische Analecten über Eger und das Egerland. Anton Frind. Eger 1864
- Ein Beitrag zur Geschichte Egers vor dessen definitiver Vereinigung mit Böhmen. Veit Mach. Eger 1857
- Aus dem Archiv der Stadt Eger. Josef Wolf. Eger 1867
- Geschichte der königl. Stadt Komotau. Ignaz Krahl. Komotau 1861-1863
- Rev. P. Joannis Tanneri S. J. historia urbis Plsnæ manuscripta. Vincentius Graumann. Pilsen 1862-1864
- Královské město Tábor. Popis statisticko-historický. (Die königliche Stadt Tabor. Statistisch-geschichtliche Abhandlung.) Martin Kolář. Tabor 1864. 1865. 1867
- O rodu rytířů Košíků z Lomnice. (Ueber das Geschlecht der Ritter Košík von Lomnic.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1857
- O někdejším statku Dřevenickém blíže Jičína. (Ueber die ehemalige Herrschaft Dřevenic in der Nähe von Jičín.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1858
- O založení hradu Přimdy roku 1121. (Ueber die Gründung der Burg Přimdy im Jahre 1121.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1856
- Dello sviluppo del reggimento comunale nelle città dalmato-romane dopo la caduta dell' Impero d' occidente. (Ueber die Entwicklung der Kommunalregierung in den Dalmatinisch-Römischen Städten nach dem Falle des weströmischen Reiches.) Girolamo Cindro. Spalato 1858
- Studi storico-critici sopra l' isola e l' antica città di Lissa (Issa). (Geschichtlich-kritische Studien über

- die Insel und die alte Stadt Lissa [Issa].) Don Simeone Stanić. Zara 1864
- Risposta a questi studi sopra Lissa. (Entgegnung auf diese Studien über Lissa.) Simeone Ljubić. Fiume 1865
- Saggio sopra la Città di Naronna e sopra la Repubblica Narentana in Dalmazia di Andrea Ciccarelli sacerdote Brazzano del castello di Pucischie 1822. Con giunte e note. (Abhandlung über die Stadt Naronna und die Republik Naronna in Dalmatien von Andreas Ciccarelli, Priester auf Brazza im Schlosse Pucischie 1822. Mit Ergänzungen und Anmerkungen.) Giovanni Danilo. Zara 1860
- Przemysł und sein altes Schloss. Heinrich Lewiński. Przemysł 1858
- Die Anfänge der Stadt Znaim. Wenzel Royt. Znaim 1864
- Heinrich II., Jasonirgott, der erste Herzog von Oesterreich. Columban Welleba. Wien Schott. 1858
- War Oesterreich nach dem Tode des letzten Babenbergers ein Erbgut seiner Verwandten, oder ein erledigtes Reichslehen? Raphael Klemenčić. Rudolphswerth 1859
- Ueber den jetzigen Standpunct der österreichischen Privilegiumsfrage. Franz Schmitzer. Zengg 1860
- I. Aufstände und Kriege der Bauern im sechzehnten Jahrhunderte, vornehmlich in Ober- und Unter-Oesterreich.
- II. Urkunden des Kremser Stadtarchives zur Aufhellung des niederösterreichischen Bauernkrieges am Ende des sechzehnten Jahrhunderts. Karl Haselbach. Krems 1863
- Aus den österreichischen Pantaidingen. Karl Ober-
timpfler. Wien-Neustadt 1864
- Zur Geschichte Salzburgs, besonders zur Geschichte des Fehdewesens in den Jahren 1483-1493. Dr. Michael A. Walz. Salzburg 1865
- Die ehemalige Universität Salzburg. Josef Mayr. Salzburg 1859
- Einige quellen zur geschichte Schlesiens überhaupt und des herzogtums Teschen insbesondere. Teschen kath. 1852
- Memoriale Comitum Benedicti Oxenstirn, legati Suecie in Austria, directum ad Suam Cæs. Reg. Apost. Majestatem Ferdinandum III anno 1674. Teschen kath. 1854
- Geschichte der Stadt Troppau vom Jahre 1613 bis 1642. Dr. Antonin Alt. Troppau 1851
- Chronicon Ottocari in rebus, que ad Henricum Abbatem pertinent, ne sit fons rerum Stirie scriptoribus. Edmundus Rieder. Graz 1859
- Geburts-, Trauungs- und Sterbeorte landesfürstlicher Familienglieder in Steiermark. Beitrag zur Landesgeschichte. Dr. Rudolf Puff. Marburg 1859

- Zur tirolischen Alterthumskunde. Joseph Daum. Innsbruck 1853
- Tirols Antheil am Venedigischen Krieg zur Zeit Kaiser Maximilians vom Jahre 1507—1516. Urkundlich dargestellt. Theodor Mairhofer. Brixen 1852
- Die Ursachen und die Entwicklung des Bauernaufstandes im Jahre 1525, mit vorzüglicher Rücksicht auf Tirol. Ein historischer Versuch zum Verständniß jener Zeit. Josef Greuter. Innsbruck 1856
- Leonhard Colonna Freiher von Völs, Landeshauptmann an der Etsch und Burggraf zu Tirol, v. J. 1498—1530. Flavian Orgler. Bozen 1859
- Die Voitsberger, das älteste Adelsgeschlecht in Brixen. Ein Beitrag zur vaterländischen Geschichte. Theodor Mairhofer. Brixen 1857
- Geschichte des Schlosses Fürstenburg in Vinstgau. Cölestin Stampfer. Meran 1867
- 43 auf die Geschichte Vorarlbergs bezügliche, bisher ungedruckte Urkunden aus der Zeit vom 21. Juni 1406 bis 19. Juli 1489. Feldkirch 1859
- 124 auf die Geschichte der Edlen von Embs zu Hohenembs bezügliche Urkunden aus der Zeit vom 30. November 1315 bis 27. September 1537. Feldkirch 1860
- Die reichsunmittelbare Stadt Triest und ihr Gebiet. Dr. Johann Loser. Triest k. k. 1851
- A magyar szent korona vizontagságos története. (Geschichte der Widerwärtigkeiten der heiligen Ungarischen Krone.) Kollár Lajos. Arad 1854
- Ueber den wohlthätigen Einfluss der römischen Päpste auf die Zustände Ungarns. Oedenburg kath. 1857
- Zur Kritik älterer ungarischer Geschichte. Dr. Eduard Rösler. Troppau 1860
- Stephan der Heilige, der erste König von Ungarn. Ofen 1854
- Die Stellung des Königtumes unter Koloman dem päpstlichen Stuhle und der ungarischen Verfassung gegenüber. Dr. Erasmus Schwab. Kaschau 1858
- Der Kampf des letzten Arpaden Andreas III. um seine Herrschaft namentlich mit dem Hause Anjou unter besonderer Berücksichtigung Croatiens, Slavoniens, Dalmatiens. 1290-1301. Franz Bradaška. Agram 1858
- Der Kampf des Anjou'schen Königthums mit der Oligarchie. Die Jahre 1308-1312 aus Ungarns politischem Leben. (Eine Quellenstudie.) Dr. Franz X. Krones. Graz 1863
- Matúš Trenčanský, pojednání dějepisné. (Matthäus von Trencsin, eine geschichtliche Abhandlung.) Jan Gočár. Neusohl kath. 1854

- Die böhmischen Söldner im östlichen Oberungarn während der ersten Periode ihrer geschichtlichen Bedeutung (1440-1458.) Dr. Franz X. Krones. Graz 1862
- Der Bauern-Aufstand in Ungarn aus dem Jahre 1514 unter dem Szekler Georg Dózsa. Johann Josef Wellmann. Hermannstadt ev. 1865
- Historische Skizze der Gründner Städte. (Dargestellt aus zum Theil ungedruckten Quellen.) Dr. Erasmus Schwab. Brünn 1864
- A törökök a Jászában. (Die Türken in Jazygien.) Kempelen Gyözö. Jászberény 1858
- Esztergom. (Gran.) Nyulassy Antal. Gran 1855
- Nagy-Kőrös városa török levelei, néhai Repiczki János fordítása szerint bevezetéssel ellátva közli. (Türkische Briefe der Stadt Nagy-Kőrös nach der Uebersetzung weiland Johann Repiczkys mit Einleitungen versehen.) Szilágyi Sándor. Nagy-Kőrös 1859
- Archæologische Forschungen über die k. Freistadt Oedenburg. Oedenburg kath. 1854
- Ofen zur Zeit der Türkenherrschaft und dessen Rückeroberung unter Kaiser Leopold I. im Jahre 1686. Heinrich Scheuba. Ofen 1855.
- Budavár ostromai s visszafoglalása 1686-dik évben. (Die Erstürmung und Wiedereroberung Ofens im Jahre 1686.) Rosenau kath. 1858.
- Tata mint volt és van. (Totis wie es war und ist.) Szaiff János Ev. Totis 1856
- Vladanje Mletačko u Réci godinah 1508. i 1509. (Die Herrschaft Venedigs in Fiume in den Jahren 1508 und 1509.) Sime Ljubić. Fiume 1865
- Historia Transilvanie ab antiquissimo tempore usque annum 1571. Gabriel Papp. Blasendorf 1853
- Beiträge zur Geschichte der deutschen Ansiedlungen im Nordwesten Siebenbürgens aus der Arpadenzeit. Karl Steilner. Schässburg 1862
- Die deutschen Ritter im Burzenlande. Fried. Philippi. Kronstadt ev. 1861. 1862
- Die Erbgrafschaft von Bistritz. Gottlieb Budaker. Bistritz 1855
- Die Stellung von Bistritz im Thronstreite zwischen Ferdinand I. und Johann Zapolya und sein Verhältniss zu Peter, Fürsten der Moldau. Heinrich Wittstock. Bistritz 1860
- Hermannstadt während der Kronstreitigkeiten zwischen dem rechtmässigen König Ferdinand I. und dem Usurpator Johann Zapolya in den Jahren 1526—1536. Gottfried Capesius. Hermannstadt ev. 1856

- Stephan Bátori von Somlyó. Ein siebenbürgisches Fürstenbild. Johann Rampelt. Mediasch 1863
- Gróf Koháry István néhai oszágbíró életrajza. 1649—1731. (Lebensbeschreibung des Grafen Stephan Koháry, ehemaligen Landesrichters. 1649-1731.) Horváth Pius. Klausenburg kth. 1855
- Siebenbürgische Kleinigkeiten (Erdélyi apróságok), worunter:
- A. Ein Brief des Siebenbürgischen Fürsten Michael Apafi des I. an Karl XI. König von Schweden aus dem Jahre 1687.
- B. Eine siebenbürgische Tragödie, Erdélyi tragédia, aus dem Jahre 1738. Johann Josef Wellmann. Hermannstadt ev. 1865
- Károly-Fejervár. (Karlsburg.) Veszely Károly. Karlsburg 1858
- Die Schenkung der Güterantheile in Szászcsor, Sebeshely und Sugág an den Magistrat von Mühlbach durch den Fürsten Stephan Báthori im Jahre 1575. Friedrich Thalmann. Mühlbach 1859
- Historisch-topographische Skizze von Zengg. Stephan Sabljak. Zengg 1853

2. Anderer Länder und Städte.

- Influenza della posizione geografica di Costantinopoli nella storia europea. (Einfluss der geographischen Lage Konstantinopels in der Geschichte Europas.) Ciro Farinati. Trient 1857

B. Geographie.

a. Allgemeine Geographie.

- Foucault's Beweis für die Axendrehung der Erde. Franz Josef Pisko. Brünn 1857
- Relazione dell' esperienza del pendolo comprovante la rotazione della terra, eseguita in questo ginnasio superiore. (Bericht über den Pendelversuch zum Beweise der Axendrehung der Erde, ausgeführt am hiesigen Obergymnasium.) Giovanni de Bortoli. Ragusa 1851
- Über die Bestimmung der Dimensionen des Erdkörpers aus Messungen von Meridianbögen. Joh. Schenk. Olmütz 1856
- Ueber den Einfluss der geographischen Verhältnisse auf die Entwicklung der Völker. W. Zacharias Ressel. Brüx 1860
- Die Stellung der Inseln zu den Kontinenten und die Bedeutung der Ersteren in geologischer und ethnologischer Hinsicht mit Anwendung auf die historisch-geographische Methode. F. Wilhelm Schubert. Oberschützen 1854—1856. 1859

xx Kirándulás Kis-Tapolcsánba. (Aufflug nach Stein-
Tapolcsán.) Hornáth József. László 1856

- Zur Frage der Küstenentwicklung. Rudolf Bartelmus. Leutschau ev. 1864
 Die europäische Hauptwasserscheide. Geografische Studie.
 Adolf Simiginowicz. Kronstadt kath. 1859
 Nesnáze českého horopisu. (Schwierigkeiten der Böhmischen Orographie.) Antonín Vánkomil Maloch. Jičín 1854
 Das Entwerfen geografischer Chartennetze in Verbindung mit dem mathematischen Unterrichte am Obergymnasium. Vinzenz Adam. Brünn 1858

b. Geographie und Statistik einzelner Länder und Städte.

1. Des Altertums.

- Gallien, nach Cæsars Commentaren. Johann Dassenbacher. Troppau 1864
 Die Germanen und ihre Grenznachbaren zu Zeiten des Tacitus. (Zur Erläuterung der Germania.) Anton Tschofen. Triest k. k. 1866

2. Des Mittelalters.

- Das Reich des Priesters Johannes. (Ein Beitrag zur Geschichte der geographischen Entdeckungen.) Peter Matković. Warasdin 1859
 Alte handschriftliche Schifferkarten in der kais. Hof-Bibliothek in Wien. Mit 2 dem Portolano des Gr. Benincasa 1480 entnommenen Karten von der Westküste Afrika's. Peter Matković. Warasdin 1860

3. Der Neuzeit.

a. Oesterreichs-Ungarns.

- Zur österreichischen Vaterlandskunde. I. Der Karst. Franz Vaníček. Vinkovci 1855
 Geographisch-statistisches Verhältniss Böhmens zur Gesamtmonarchie. (Skizze.) Dr. Adalbert Ruschka. Klattau 1864
 Zur physischen Geographie der Bukowina. Mit einer Karte. Franz Simiginowicz. Czernowitz 1856
 Die geographischen, meteorologischen und erdmagnetischen Konstanten Tarnow's. Dr. Wenzel Sacher. Tarnow 1851
 Geschichte der Glocknerfahrten. Alois Egger. Wien akad. 1861
 Die Constanten von Kremsmünster. Augustin Reslhuber. Kremsmünster 1853
 Landwirtschaftliche Boden - Karte des Herzogtumes Salzburg. Dr. Johann Nep. Woldřich. Salzburg 1867
 Kurze Beschreibung des Komitates, der Stadt Stuhlweissenburg und des hierortigen Gymnasiums. A. H. Stuhlweissenburg 1855
 Barometrische Höhenmessungen in der Umgegend von Oberschützen. Wilhelm Schubert. *Lund 1860*. Oberschützen 1857. *1860* /

- Die Rečina. Hydrographische Skizze. Dr. Joseph Rom.
Lorenz. Fiume 1860
- Der Nösner Gau. Eine Studie. Daniel Csallner. Bistritz 1865
- Beiträge zur klimatologischen und statistischen Kenntniss
der Stadt Schässburg. I. Johann Teutsch. Schässburg 1867
- Einiges über die topischen Verhältnisse der Militär-
grenze. Franz Vaniček. Vinkovci 1859
- Der Kulturboden des Broder Regiments in seinen
Umfangsverhältnissen, statistisch skizziert. Franz
Vaniček. Vinkovci 1860

β. Anderer Länder und Städte.

- Das moderne Athen. Eine kulturhistorische Skizze.
Gustav Herr. Triest k. k. 1863
- Geographische Notizen aus dem apostol. Vikariate in
Central-Afrika. Dr. Johann Chrysostomus Mitter-
rutzner. Brixen 1861
- Beiträge zur näheren Kenntniss von Mittelamerika.
Yucatan. Carl B. Heller. Graz 1853

C. Altertümer.

a. Aegyptische.

- Thébe emlékjelei. (Thebens Denkmäler.) Sülley Máté. Keszthely 1855

b. Griechische.

- De Ario pago brevis dissertatiuncula. Jngenuinus Moser. Brixen 1867
- Ueber die griechische Erziehung in ihrem Wesen und
ihrer Bedeutung für unsere Zeit. Joseph Steiner. Görz 1862

c. Römische.

- Die Gliederung der römischen Familie mit besonderer
Rücksicht der privatrechtlichen Verhältnisse, in
welchen die einzelnen Glieder derselben zu ein-
ander stehen. I. Theil. Dr. Carl Thön. Bistritz 1857
- Der römische Senat. J. Benedikt Albrecht. Wien Theres. 1852
- De Romanorum comitiis curiatis. Leo de Sielecki. Przemyśl 1859
- Die römische Plebs in ihrer politischen Entwicklung
vom Ursprung bis zur völligen Gleichstellung mit
den Patriciern. Johann Kruszyński. Lemberg 2. OG. 1852
- Das Consulat in Rom. Karlstadt 1856
- Der Prozess der Verginia. Dr. Valentin Puntschart. Wien Theres. 1860
- Der Process um Verginia nach Livius und Dionysius. Feldkirch 1862
- Pogled na staro-rimsko vremenoslovje. (Rückblick auf
die altrömische Zeitrechnung.) Michael Riesel. Vinkovci 1861

- Der Schwur der Römer im täglichen Leben. (Eine kultur-historische Studie.) Ferdinand Bargezi. Linz 1861
- Grundzüge der Erziehung und des Unterrichtes bei den Römern. Stephan Pfeiffer. Wien.-Neustadt 1867
- Das römische Landheer. C. Friedrich Sintenis. Bistritz 1856

d. Griechische und Römische.

- Das Telegraphiren der alten Völker. G. M. Pachtler. Feldkirch 1867

D. Mythologie.

- Ueber die wichtigsten Momente der Entwicklung der Mythe. Maurus K. Orth. Komotau 1854
- A hitregéknek (Mythusoknak) az erkölcsiségrei befolyásáról. (Ueber den Einfluss der Mythen auf die Gesittung.) Sujánszky Eustách. Arad 1856
- Az Oráculumokról. (Ueber die Orakel.) Nagy Imre. Maros-Vásárhely 1860
- ** Indische Religion und Mythologie. Ignaz Krahl. Komotau 1857
- Woden ein beitrug zur deutschen mythologie. Friedrich Wilhelm Schuster. Mühlbach 1856
- Mythische Grundlagen des deutschen Hexenglaubens. Karl Grözinger. Krems 1867
- O božanstvih ognja pri starih Slovanih. (Ueber die Feuer-götter bei den alten Slaven.) Davorin Terstenjak. Marburg 1858

E. Kultur- und Kunstgeschichte.

- Ueberblick der Culturzustände des Altertums, eine historische Skizze. Titus Zegadłowicz. Bochnia 1856
- A miveltség őskori fejleménye. (Die Entwicklung der Geisteskultur im Altertum.) Stettner János. Szathmár kath. 1854
- A régiék ismeretköre őszhasonlítva a mostaniakéval. (Der Kreis der Kenntnisse der Alten verglichen mit dem der Gegenwart.) Schirhuber Móríc. Pest Piar. 1854
- A görögök miveltségének előmozdító okai. (Die fördernden Ursachen der Griechischen Bildung.) Ladányi Gedeon. Debreczin ev. 1854
- Versuch einer Parallele zwischen griechischem und römischem Volkscharakter. Theodor Pantke. Teschen kath. 1854
- A che si debba attribuire, che Atene avesse un floridissimo teatro tragico, e che si nobil arte non fiorisse giammai nella città di Roma. (Wem man es zuschreiben müsse, dass Athen ein sehr blühendes tragisches Theater hatte und dass eine so edle Kunst in der Stadt Rom niemals blühte.) Giuseppe Sicher. Trient 1851

- Nekoliko skleпов na predzgodovinsko omiko slovanskih narodov v obče in slovenskega naroda posebej povzetih iz primerjanja jihovih jezikov. (Einige Schlüsse auf die vorgeschichtliche Kultur der Slavischen Stämme im allgemeinen und des Slovenischen Volkes im besonderen, geschöpft aus der Vergleichung ihrer Sprachen.) Janez Majciger. Marburg 1867
- Ist es wahr, dass die neuere Bildung auf der Grundlage der antiken erwachsen ist? W. Zacharias Ressel. Brüx 1867
- Beiträge zur Kulturgeschichte der königlichen Kreis- und Bergstadt Iglau im sechzehnten und siebenzehnten Jahrhunderte. Karl Werner. Iglau 1854
- Stand der Wissenschaft in Wien unter Kaiser Maximilian I. (Eine kulturgeschichtliche Skizze.) Dr. Ernest Hauswirth. Wien Schott. 1853
- Das Jahr und seine Tage in Meinung und Brauch der Heimat. Amand Baumgarten. Kremsmünster 1860
- Sagen und Volksglauben im innern Bregenzerwalde. Josef Elsensohn. Teschen kath. 1866
- Beitrag zur Culturgeschichte der Ungern unter den Arpáden. Oedenburg kath. 1855
- Volksthümlicher Glaube und Brauch bei Tod und Begräbniss im Siebenbürger Sachsenlande. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Georg Schuller. Schässburg 1863. 1865
- Die siebenbürgisch-sächsische Bauernhochzeit. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. Johann Mätz. Schässburg 1860
- Ueber den in einigen Ortschaften des Sachsenlandes in Siebenbürgen bei Hochzeiten üblichen Rösschentanz. Friedrich Wilhelm Schuster. Mühlbach 1863
- Geschichte der siebenbürgischen Hospitäler bis zum Jahre 1625. Friedrich Müller. Schässburg 1856
- Zur Geschichte des Turnens im Siebenbürger Sachsenlande. Wilibald St. Teutschländer. Kronstadt ev. 1864
- Ueber alte Begräbnisstätten bei Mühlbach. Friedrich Wilhelm Schuster. Mühlbach 1867
- Aelteres Zunft- und Gewerbewesen in Bistritz bis ins 16. Jahrhundert. Heinrich Wittstock. Bistritz 1864
- Die Feste der Republik Venedig. Rainer Graf. Klagenfurt 1865. 1866
- Die Beziehungen der religiösen Weltanschauung zur Kunst. Dr. Adalbert Victor Svoboda. Marburg 1858
- Die griechische Kunst in ihrer geschichtlichen Bedeutung. Veit Mach. Eger 1854
- Zur mittelalterlichen Kunst. Wenzel Merklas. Leutschau kath. 1859. 1860
- Die Bauhütten. Aus der Kulturgeschichte des Mittelalters. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1854

- Die letzten Ausläufer des romanischen Baustyles in Siebenbürgen, nachgewiesen an einigen Kirchen des Burzenlandes. Johann Orendi. . . . Schässburg 1859
- Kirchliche Architektur in Zara. Joh. Georg Vonbank. Zara 1857
- Archäologické sbírky reálného gymnasia. (Archäologische Sammlungen des Realgymnasiums.) . . . Tabor 1866
- Archäologische Notizen aus Süd-Tirol. Flavian Orgler. Bozen 1866
- I. Die Musik in ihren Beziehungen zu den übrigen Künsten und zur Wissenschaft.
- II. Die Musik als Bildungsmoment für Schule und Staat. Josef Smita. Teschen kath. 1862.
- 1863
- Gesang und Musik. Rzeszow 1857
- Das pythagoräische oder reine Quinten-Tonsystem und seine Uebereinstimmung mit der musikalischen Praxis. Chrysostomus Amon. Wien.-Neustadt 1861
- Die Tonleitern der Griechen. Chrysostomus Amon. Wien.-Neustadt 1862
- Die Tonschrift der Griechen. Chrysostomus Amon. Wien.-Neustadt 1863

F. Münz- und Inschriftenkunde.

- Monete e medaglie, le quali si riferiscono alla Storia della Dalmazia, e si conservano nel medagliere del Museo provinciale presso l' i. r. Ginnasio Superiore di Zara. (Münzen und Medaillen, welche sich auf die Geschichte Dalmaziens beziehen und im Medaillenkabinete des Provinzial-Museums beim k. k. Obergymnasium von Zara aufbewahrt werden.) Francesco Dr Danilo. Zara 1860—1862.
1864. 1867. 1869.
- Die Münzensammlung am k. k. Staatsgymnasium in Linz. Josef Hötzl. Linz 1867
- Consignatio monetarum nummorumque Gymnasii hujus, aliorumque. Tim. Cipariu. Blasendorf 1857
- Dell' Epigrafia. (Ueber Inschriftenkunde.) B. Venturini. Roveredo 1852
- Ideii initiative despre Epigrafi'a romana. (Einleitende Ideen über Römische Inschriftenkunde.) Dr. Jónne G. Mesiota. Kronstadt g.-o. 1862
- (Inscriptio Latina) ex Tabulis ceratis ineditis novissime Abrudi in Transilvania erutis. Tim. Cipariu. Blasendorf 1855. 1857
- Subscriptiones tabulae ceratae prius editae. Tim. Cipariu. Blasendorf 1857
- Fragmentum tabulae ceratae. Tim. Cipariu. Blasendorf 1858

G. Bibliotheken- und Handschriftenkunde.

- Das Museum und die Bibliotheken in Alexandria. Dr. Emanuel Hannak. Wien Leop. 1867

- Ueber Verfassung von Katalogen für Bibliotheken an
Mittelschulen. Carl Melzer. Laibach 1864
- Catalogus librorum (typis editorum et manuscriptorum)
qui in bibliotheca patria Archigymnasii Jadrensis
asservantur. Joannes Danilo et Jacobus Boglić. Zara 1860—1862
- Ueber die Entwicklung des Bibliothekswesens an der
Bistritzer Lehranstalt in den letzten sechs Jahren.
Gottlieb Budaker. Bistritz 1861
- Gründung, Entwicklung und jetziger Stand der Gym-
nasialbibliothek in Mediasch. Eine Skizze. Joseph
Joseph. Mediasch 1864
- Krótká wiadomość o polskim rękopiśmie Orlanda sza-
lonego w Szersznikowskim księgozbiorku w mieście
Cieszynie się znajdującym. (Kurzer Bericht über
die Polnische Handschrift des Rasenden Roland,
welche sich in der Szerszinskischen Bibliothek in
der Stadt Teschen befindet.) Jan Wondráček. Teschen kath. 1865

VI. Mathematik.

A. Geschichtliches und Allgemeines.

- A mennyiségtan kifejlődési történetének rövid vázlatá,
a legrégibb időtől korunkig. (Kurzer Abriss der
Geschichte der Entwicklung der Mathematik von
der ältesten Zeit bis auf unsere Tage.) Dr.
Szeredy József. Fünfkirchen 1860
- Stellung der Mathematik zu den Naturwissenschaften
und zur Philosophie. Johann Šach. Zengg 1858
- Die Zahlen-Bezeichnung bei verschiedenen Völkern der
alten und der neuen Zeit. Dr. Blasius Knauer. Suczawa 1866
- O brojnim znacima i strojevma. (Ueber Zalzeichen und
ihre Geltung.) Josif Žitek. Karlovic 1862
- Elmélkedés a' mennyiségtan' elemei felett. (Betrachtung
über die Elementarmathematik.) Kaczvinszky
Victor. Grosswardein 1854.
1855

B. Arithmetik.

a. Allgemeine und besondere Arithmetik und Theorie der Zahlen.

- Die systematischen Polynome. Dr. Ferdinand Lutter. Schemnitz kath. 1855
- Ausführliche und leichtfassliche Lehre von der Addition
und Subtraction der Brüche in allgemeinen und
besonderen Zahlen, besonders empfehlenswerth
(nach gemachter mehrjähriger Erfahrung) Lehrern
der Mathematik in der 1. und 3. Gymnasialklasse
Gottfried Böckl. Pilsen 1865

- I. Entwicklung der Begriffe positiver und negativer Zahlen.
- II. Begriffe der Grundrechnungs-Arten. Ant. Pradella. Brixen 1854
- Logische und arithmetische Richtigkeit der Lehrsätze:
- A. Zwei gleichbezeichnete Faktoren geben ein positives;
- B. zwei ungleich bezeichnete Faktoren geben ein negatives Produkt. Timotheus Anton Mataushek. Braunau 1857
- Allgemeines Verfahren, zwei beliebige ganze Zahlen (od. Dezimalbrüche) schneller als gewöhnlich und ohne Partial-Produkte zu multiplizieren. Gottfried Böckl. Pilsen 1854. 1855
- Einiges über das Quadriren. Joseph Smolík. Prag Neust. 1858
- Gyökfejtés nyilvános számokból. (Das Wurzelausziehen aus genannten Zahlen.) Keszler Ferencz. Szathmár kath. 1856
- Methode, die dreizifferige Wurzel eines jeden vollständigen Würfels ohne die übliche Griffelrechnung sogleich zu bestimmen. Dr. Anton Fähnrich. Jičín 1852
- Das Wurzelziehen aus irrationalen Zahlen. Josef Kalasanz Slaby. Prag Neust. 1856
- Die Terminrechnung. Joseph Smoljk. Prag Neust. 1861
- Ueber einige Eigenschaften periodischer Dezimalbrüche. Martin Pokorný. Prag Neust. 1864
- Ueber Kettenbrüche. Paul Hackel. Böhmisches-Leipa 1855
- Lánctörök. (Kettenbrüche.) Szabó Otmár. Raab kath. 1855
- Beiträge zur Lehre der Zahlcongruenzen. Fr. Anderle. Znaim 1866

b. Reihen.

- Arithmetische Progressionen. Bernard Vovk. Rudolphswerth 1857
- Ueber einige Eigenschaften der geometrischen und arithmetischen Reihen. Dr. Ferdinand Edler von Hönigsberg. Olmütz 1853
- O větě dvoúčlenové. (Ueber den binomischen Lehrsatz.) Václav Janděčka. Königgrätz 1854
- Ueber Theilbruchreihen. August Decker. Troppau 1865. 1867
- Ueber die Begründung der Kennzeichen der Convergenz und der Divergenz der unendlichen Reihen so wie der Produkte mit unendlichen Faktorenfolgen, und über die Anwendung der vorzüglichsten Reihen und Produkte in der Analysis. I. Michael Huczyński. (Neu-) Sandec 1855
- Ueber Logarithmenberechnung. J. C. Streinz. Marburg 1853
- A logarythmok (viszonyszámok) tana. (Abhandlung über die Logarithmen.) Lidy Ferdinánd. Arad 1858
- Berechnung der Logarithmen der natürlichen Zahlen und der trigonometrischen Functionen. Eduard Lurtz. Kronstadt ev. 1867

c. Algebra.

- Ueber entgegengesetzte Grössen. Dr. K. Fesztl. Fünfkirchen 1852
 Die Formel für $(a+b)^n$. Anton Pradella. Brixen 1854
 Ueber das Potenziren und Radiziren von Polynomen
 nebst Anwendungen auf die Berechnung der Logarithmen. Dr. J. Joseph Nejedli. Leutschau kath. 1858
 Ueber die vieldeutigen Potenzen. Dr. Georg Ullrich. Graz 1857
 Bemerkungen über imaginäre Grössen. Johann Mrhal. Teschen kath. 1856
 Die imaginären Zahlen. Dr. Ferdinand Lutter. Schemnitz kath. 1856
 Ueber Euler's Auflösungs-Methode unbestimmter Gleichungen
 des ersten Grades. Dr. Josef Johann Nejedli. Laibach 1863
 Teorya eliminacyi Kramera. (Kramers Eliminationstheorie.) Dr. F. Strzelecki. Lemberg 2. OG. 1853
 Abhandlung über cubische Gleichungen. Beweis von der
 Realität der sogenannten imaginären Grössen,
 durch die Zurückführung derselben auf wirkliche
 positive und negative Grössen. Joseph Brož. Lemberg akad. 1854
 Anwendung der Differenzenreihen zur Berechnung der
 irrationalen Wurzeln einer höheren Gleichung.
 Karl Albrich. Hermannstadt ev. 1866
 Elementäre Ableitung der Budan - Horner'schen Auflösungs-
 Methode höherer Zahlengleichungen. Dr. J. Josef Nejedli. Laibach 1865
 I. Auflösung der Zahlengleichungen des dritten, vierten
 und fünften Grades mit einer Unbekannten.
 II. Reciproke (mit Einschluss der binomischen) und
 ihnen ähnliche Gleichungen bis zum achten Grade.
 III. Bemerkung zur Cartesischen Auflösungsformel bi-
 quadratischer Gleichungen. Josef Dvořák. Innsbruck 1865

d. Höhere Analysis.

- Die Principien der Differentialrechnung. Dr. Ferdinand Lutter. Pest Piar. 1859
 Metoda najmanjih četvorinah. (La méthode des moindres carrés). (Methode der kleinsten Quadrate.) Josip Laun. Fiume 1864

C. Geometrie.

a. Elementargeometrie.

1. Planimetrie, Goniometrie und Trigonometrie, analytische Geometrie.
 Teoria delle parallele. (Theorie der Parallellinien.) Francesco Pegger. Zara 1852

- Ueber die Behandlung incommensurabler Raumgrößen.
Dr. Josef Johann Nejedli. Leutschau kath. 1854
- Über harmonische Punkte. J. Paul Hackel. Böhmisch-Leipa 1857
- A kör kerületnek átmérőjéhez viszonya. (Elementare Ableitung der Fundamentallehren vom Durchmesser des Kreises.) Lidy Ferdinánd. Arad 1857
- Die Kreisfläche und ihr Quadrat, genau A. nach Archimedes; B. nach Adrian Metius. Timotheus Anton Matauschek. Braunau 1859
- Die vorzüglichsten Methoden zur näherungsweise Berechnung der Ludolfischen Zahl π . Wilhelm Leitzgeb. Triest k. k. 1853
- Geometrische Konstruktion der Verwandlung des Kreises in ein Quadrat, und des Quadrates in einen Kreis. Innozenz Widmann. Bozen 1852
- Goniometrie. Magnus Tschenett. Meran 1854
- Trigonometrisches Elementarbüchlein. Timotheus Anton Matauschek. Braunau 1861
- Ein allgemeines Gesetz der Dreieck-Seiten. Dr. Mathias Hartmann Edler von Franzenshuld. Görz 1851
- Untersuchung über die Fehler, die bei der Berechnung eines ebenen Dreieckes entstehen können. Anton Schindler. Prag Kleins. 1858
- Die Transversalen des ebenen Dreieckes. Josef Bayerl. Linz 1865
- Abhandlung über die trigonometrischen Funktionen. A. Marcus Obadich. Stuhlweissenburg 1856
- Konstruktion der trigonometrischen Tafeln. Anton Krygowski. Tarnopol 1862
- Beiträge zur Entwicklung des Lehrsatzes:
 $\sin(a \pm b) = \sin a \cos b \pm \sin b \cos a$
 $\cos(a \pm b) = \cos a \cos b \mp \sin a \sin b$
 *** Franz Mühlvenzl. Prag Kleins. 1855
- Zur Trigonometrie Gehöriges. Anton Pradella. Brixen 1854
- Aufgaben über die Auflösung ebener Dreiecke. Karl Seeberger. Zengg 1866
- Geometrisches Bild binomischer Gleichungen mit imaginären Coëfficienten und die geometrische Bedeutung ihrer Wurzeln. Johann Odstrčil. Teschen ev. 1863
- A másod rendű egyenletek mértani szerkesztése. (Die geometrische Konstruktion der Gleichungen des zweiten Grades.) Turcsányi Adolf. Oedenburg ev. 1856
- Der Kreis und die Ellipse in ihrer gegenseitigen Beziehung analytisch beleuchtet. Johann Conrad Hackspiel. Iglau 1859
- Die Kegelschnittlinien nach den wichtigsten Methoden mit Rücksicht der geschichtlichen Entwicklung. Gabriel Strasser. Kremsmünster 1863

2. Stereometrie.

- Die Ausmessung der Körper in der Elementargeometrie.
Andreas Bauer. Pisek 1858
- Anwendung der ebenen Trigonometrie zur Lösung mehrerer Aufgaben der Geometrie des Raumes (Stereometrie). Dr. Johann Josef Partl. Ofen 1856
- Einiges über die regulären Körper im allgemeinen, insbesondere aber die Berechnung der Halbmesser solcher Kugeln, aus welchen diese Körper geschnitten werden können, falls sie sämtlich gleiche Kantenlänge oder gleichen Kubikinhalt erhalten sollen. F. Pohorecki. Tarnopol 1854
- Anwendung der stereometrischen Lehrsätze auf die Berechnung des Inhaltes verschiedener Körperformen. Vincenz Adam. Brünn 1864
- Die Theorie der dreiseitigen Pyramide analytisch dargestellt. Sigmund Fellöcker. Kremsmünster 1855

b. Höhere Geometrie und sphärische Trigonometrie.

- Geometrische Betrachtung der Gaussischen I- und der komplexen Grössen. Angelicus Wohlgemuth. Bozen 1861
- Untersuchungen über die Kreis-Evolvente. Dr. Josef N a c k e. Leitmeritz 1852
- Quadratur krummlinig begrenzter Ebenen. August D e c k e r. Sambor 1855
- Die Fusspunktlinien der Kegelschnitte und ihre Anwendung. Karl Albrich. Hermannstadt ev. 1864
- Zur Ableitung der Neper'schen Analogien und der Gauss'schen Formeln in der sphärischen Trigonometrie. Anton Wilhelm Schopf. Pressburg kath. 1853
- Eine neue Formel der sphärischen Trigonometrie. Andreas Bauer. Pisek 1858

c Praktische Geometrie.

- Leichtes aber auch zuverlässiges Verfahren ein Grundstück oder überhaupt eine nicht gar grosse Gegend (ohne einen Messtisch) bloss mittelst dreier Stäbe (Stangen) mit oder ohne Messkette aufzunehmen, davon einen Plan zu zeichnen und nach Belieben zu theilen; nebst einem Anhang über Grenzregulirung nachbarlicher Grundstücke. Gottfried Böckl. Pilsen 1856. 1857
- Az arányos vonaloknak gyakorlati tárgyalása, és a távolságmérés néhány könnyebb eseteinek összeillő

- és hasonló háromszögek képzése általi földdása.
(Praktische Behandlung der Verhältnisse der
Linien und Messen von Entfernungen in einigen
leichten Fällen mit Hilfe der Kongruenz und
Aehnlichkeit der Dreiecke.) Obadich A. Mark. Stuhlweissenburg 1856
Das Höhenmessen. Franz Eduard Lurtz. Kronstadt ev. 1855

D. Abhandlungen gemischten Inhaltes.

- Studien für die Schule aus der Mathematik. Dr. Her-
menegild Kottlinger. Salzburg 1856
Mathematikai feladatok. (Mathematische Probleme.)
Tóth József. Debreczin ev. 1858
Mathematische Aphorismen. August Decker. Troppau 1860
Das Problem des Apollonius. Dr. Emerich Gabely. Wien Schott. 1860
Methode einer elementären Bestimmung des Maximums
und Minimums algebraischer Functionen einer
Variablen, verbunden mit einigen Anwendungen.
Josef Ferdinand Steinhauser. Neuhaus 1857
Gyakorlati kérdések a mennyiség-és természettan köré-
böl. (Praktische Fragen aus dem Gebiete der
Mathematik und Physik.) Horváth Zsigmond. Erlau 1861

VII. Naturwissenschaften.

A. Geschichtliches.

- Die Meinauer Naturlehre und das Buch der Natur.
Ein Beitrag zur Geschichte der Naturwissenschaf-
ten im 14. Jahrhunderte. Andreas Pöschko. Znaim 1862

B. Physik.

a. Geschichte der Physik und Allgemeines.

- Ueberblick des Zustandes der Naturwissenschaften bei
den alten Völkern nebst Berücksichtigung der Ur-
sachen desselben. Ceslaus Ritter von Rodecki. Tarnow 1855
Entwicklungsgang der Physik von den ältesten Zeiten
bis auf die Gegenwart. Karl Robida. Klagenfurt 1853
A természettan történetének rövid vázlatá. (Kurzer
Abriss der Geschichte der Physik.) Horváth
Zsigmond. Erlau 1857
Chronologisch-historische Darstellung der physikalischen
Erfindungen. Dr. Eduard Polák. Schemnitz kath. 1859
Newton, élete, iratai s felfedezései. (Newton, sein Le-
ben, seine Schriften und Entdeckungen.) Szikszai. Hóldmező-Vásárhely

- Ueber den Nutzen hypothetischer Annahmen für die Physik, nachgewiesen aus der Geschichte dieser Wissenschaft. Dr. Ferd. Edler von Höningsberg. Olmütz 1851
- A természettan szellemi szempontból. (Die Naturlehre vom geistigen Gesichtspunkte.) Szaiff János. Totis 1855
- Kurze Uebersicht der Naturkräfte. Dr. Jos. Kudelka. Linz 1852. 1853
- Fragen über die physikalische Atomenlehre und ihre Folgen. Chrysostomus Amon. Wien.-Neustadt 1860

b. Mechanik.

- Ueber den Ursprung und die Gesetze der Molecularkräfte nach dem Principe der Krafterhaltung. Karl Puschl. Melk 1861. 1862
- Untersuchungen über die Leistungen eines Bourdon'schen Metallbarometers. Wilhelm Schubert. Leutschau ev. 1864
- Ueber das Aufsteigen der Dünste. Eusebius Bauer. Požega 1858
- Bestimmung der Dichte des Alkohols von verschiedenen Concentrations-Graden und bei verschiedenen Temperaturen. (Ausgeführt im physikalischen Institute. Wien 18 $\frac{2}{3}$.) Dr. Johann Zindler. Laibach 1863
- Parallelogrammo delle forze. (Kräftenparallelogramm.) Francesco Pegger. Zara 1853
- A visszakerülő mozgás, avagy a lengés, rezgés és hullámzás törvényeinek elméleti kifejtése. (Die rückkehrende Bewegung oder theoretische Entwicklung der Gesetze der schwebenden, zitternden und schwingenden Bewegung.) Weiss János. Nagy-Körös 1858
- Aequivalenz der Drehungsaxen. Josef Lang. Iglau 1855
- Wurf- und Centralbewegung. Dr. Eduard Polák. Schemnitz kath. 1857
- Ueber die Bestimmung der Schwingungsdauer eines einfachen oder mathematischen Pendels. August Gernerth. Wien akad. 1853
- Flut und Ebbe. Eduard Krischek. Hermannstadt kth. 1856
- Az árapály tüneményei miért tulajdonítandók a nap és hold, de leginkább ez uttóbi vonzerejének? (Weshalb schreibt man die Erscheinungen der Ebbe und Flut der Anziehungskraft der Sonne und des Mondes, zumeist jedoch der des letzteren zu?) Vágó Ferencz. Jászberény 1857

c. Akustik und Optik.

- Schwingungsgesetze gespannter Saiten. A. Karpiński. Bochnia 1857
- Ueber Interferenz der Wellenbewegung an gespannten Saiten. Josef Essl. Cilli 1855

- Versuch einer analytischen Entwicklung der diatonischen und der chromatischen Tonleiter. Josef Lang. Troppau 1859
- Ueber das Wesen des Lichtes und des Schalles. Dr. Gustav Werner. Triest k. k. 1867
- Die Analyse der Lichtquellen. Dr. Wenzel Sacher. Salzburg 1861
- Erklärung der Lichterscheinungen aus meinen „Grundzügen einer naturgemässen Atomistik.“ Karl Robida. Klagenfurt 1861. 1862
- Ansichten über die Undulationstheorie. Alois Wach. Pilsen 1867
- A fénytalálkozásra vonatkozó észrevétel. (Beobachtung über das Zusammentreffen des Lichtes.) Scholtz Ágoston. Igló 1866
- Nékoliko řečíh o računici i naravoslovju, s kratkom razpravom o svijanju svétlosti. (Einige Worte über Mathematik und Physik mit einer kurzen Abhandlung über die Polarisation des Lichtes.) Martin Matunci. Warasdin 1854
- Von der Polarisation des Lichtes. Martin Matunci. Agram 1856
- Ueber die Schwingungsrichtung des Lichtäthers im geradlinig polarisierten Lichte. / Karl Seeberger. Vinkovci 1858
- O prelamljanjě svétlosti. (Ueber die Brechung des Lichtes.) Dragutin Kalina. Karlovic 1854
- Grundformeln der Dioptrik. Entwicklung der Formeln für den Durchgang eines Lichtstrahles durch eine einzelne Linse mit Berücksichtigung ihrer Dicke. Vincenz Adam. Brünn 1859
- Das Mikroskop mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Verbesserungen und Anwendungen. Gregor Haslberger. Kremsmünster 1857
- A fényképészetről. (Ueber die Erzeugung der Lichtbilder.) Horváth Zsigmond. Erlau 1860

d. Wärme.

- Heutiger Stand der Frage über den Zusammenhang zwischen Licht und Wärme. Ignaz Bartulić. Zengg 1859
- Ueber die Natur der Wärme. Dr. Franz Mathon. Fiume 1855
- Úvahy o teple zemním. (Betrachtungen über die Erdwärme.) Ondřej Veselka. Braunau 1853
- A hő nagy szerepe a természet gazdaságában. (Die grosse Rolle der Wärme im Haushalte der Natur.) Dr. Polák Ede. Kecske-mét kath. 1867
- A sugárzó hő. Azon tanítványaimnak, a kik ez idén a gymnasiumi tanfolyamot bevégezték. (Die strahlende Wärme. Meinen Schülern, welche heuer den abgelaufenen Kurs des Gymnasiums beschlossen haben.) Dr. Lúcz Ignác. Szathmár kath. 1865

- Ueber die wahre Ursache der Dampfkessel-Explosionen nach Erörterungen des französischen Chemikers M. G. H. Boutigny, angezeigt im Auszuge. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1858
- e. Elektrizität und Magnetismus.*
- A villanyosság történetének vázolata. (Abriss der Geschichte der Elektrizität.) W i e d e r m a n n Károly. Leutschau kath. 1865
- Abbé Nollet in seiner Stellung gegen Benjamin Franklin. Dr. Heinrich Mitteis. Laibach 1856
- Životoslovna munjina. (Thierische Elektrizität.) Živko Vukasović. Essek 1860
- Vibrations-Theorie der Elektrizität. Karl Robida. Klagenfurt 1857. 1858
- Die Gesetze der Elektrodynamik. I. Ludwig Dier. Unghvár 1859
- Sulla durata della scintilla elettrica. (Ueber die Dauer des elektrischen Funkens.) Nicolò Vlacovich. Capodistria 1863
- Ueber ein Problem aus der Elektrostatik. Dr. Adalbert Urbański. Lemberg akad. 1850
- Die inducirten elektrischen Ströme. Dr. Wenzel Sacher. Salzburg 1855
- Ueber die Zweigströme. Franz F. Folprecht. Warasdin 1856
- Ueber die Erregung der sogenannten Extraströme. Dr. Ignaz Axamit. Prag Altst. 1854
- Historische Darstellung und kritische Beleuchtung des Galvanismus. Joseph A. Dvořák. Znaim 1856
- Természettani értekezés. (Physikalische Abhandlung.) Kűhn Raymund. Gran 1853
- Elektrometer und Galvanometer. Ein Beitrag zur Erweiterung der Kenntniss dieser Instrumente. Zunächst für Schüler des Obergymnasiums. Dr. Hermann Pick. Wien akad. 1855
- O predstavlanjě Lichtenbergovi figura na stakletu. (Ueber die Darstellung der Lichtenbergschen Figuren auf Glas.) Dragutin Kalina. Karlovic 1854
- Erklärung einiger telegraphischen Apparate nebst kurzen Angaben über die Geschichte der Telegraphie. August Decker. Sambor 1856
- Ueber die Einrichtung der Telegraphenbatterien. Josef Balda. Prag Altst. 1857
- Electricität und Magnetismus in ihrer Wechselwirkung. Johann Pexider. Essek 1858
- Apparato d' induzione elettro-magneto-elettrica di Callan modificato dall' Abate Vincenzo Vignola da Verona. (Callans elektro-magnetisch-elektrischer Induktionsapparat, modifiziert vom Abate Vincenzo Vignola von Verona.) Giuseppe Pederzoli. Roveredo 1856

- Magnetismus. Karl Robida. Klagenfurt 1858
- Ueber den thierischen Magnetismus. Johann Šach. Zengg 1854
- Ueber den tellurischen Magnetismus, insbesondere über die Mittel, welche die heutige Naturforschung besitzt, um die Richtung und Stärke desselben, so wie die Aenderungen, die in diesen beiden Bestimmungen vorkommen, anzugeben, und über die Resultate, zu denen man durch Anwendung dieser Mittel bis jetzt gelangt ist. Dr. Albin Steblecki. Lemberg 2. OG. 1853
- Ueberblick der wichtigsten Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen der Stromintensität und dem erregten Magnetismus. Hugo Platter. Innsbruck 1866
- Der Diamagnetismus. K. Johann Hayduk. Stanislawow 1856
- Versuch einer Darstellung der Lehre vom Diamagnetismus. K. (Raymund Kühn?) Gran 1856. 1857
- Die Mittel zur Bestimmung der Inclination. Dr. Josef Parthe. Leitmeritz 1857
- I. Ueber eine indirecte Methode, die Inclination zu bestimmen.
- II. Theorie der Aequatorialboussole, und ihrer Anwendung zur Bestimmung der Inclination. Wenzel Zenger. Neusohl kath. 1855

f. Meteorologie und tellurische Erscheinungen.

- Ueber meteorologische Linien. Dr. Heinrich Mitteis. Laibach 1854
- Zur Interpolation von fehlenden Gliedern in den Beobachtungsreihen periodischer Naturerscheinungen. Moritz Guist. Hermannstadt ev. 1863
- Ueber die Bestimmung der Temperaturverhältnisse eines Ortes aus wenigen Beobachtungen am Tage. Moritz Guist. Mühlbach 1860
- Die Atmosphäre und ihre Luft- und Wasser-Meteore. Vincenz Stauer. Melk 1859
- Wie kann man den Feuchtigkeitszustand der atmosphärischen Luft bestimmen? Wenzel Zavadil. (Neu-) Sandec 1858
- Die Elektrizität der Atmosphäre. Franz Girka. Saaz 1858
- Nekaj o toči. (Einiges über den Hagel.) Mihael Wurner. Laibach 1862
- Ueber Witterungsverhältnisse. (Mit Rücksicht auf Wien.) Dr. Emerich Gabely. Wien Schott. 1864
- Übersichtliche Zusammenstellung der meteorologischen Verhältnisse von Eger vom Mai 1863 bis 31. December 1866. Dr. Ottomar Stainhaissl Ritter von Stainhaussen. Eger 1863-1865. 1867

- Das Klima von Görz. Blasius Kozenn. Görz 1857
- Ergebnis der meteorologischen Beobachtungen zu
Krainburg in der Zeit vom 1. Jänner 1864 bis
30. Juni 1865. Michael C. Wurner. Krainburg 1865
- Verlauf der Witterung in den letzten einundzwanzig
Jahren (1842-1863) in Salzburg. (Mit einer litho-
graphirten Karte.) Dr. Johann Nep. Woldřich. Salzburg 1863
- Uebersicht der Jahres- und Monats-Mittel, aus den
während der Jahre 1828 bis 1856 in Troppau
fortgeführten meteorologischen Beobachtungen.
Michael Schenk. Troppau 1856. 1857
- Ergebnis der meteorologischen Beobachtungen zu
Troppau in den Jahresperioden vom 1. Jänner
1858 bis 31. Dezember 1864. Josef Lang. Troppau 1859-1865
- Beitrag zur Charakteristik der klimatischen Verhältnisse
von Marburg. Joseph Essl. Marburg 1860
- Prospetto dei risultati delle osservazioni meteorologiche
nella stazione meteorologica di Rovereto per l'
annuo periodo compreso fra il 1.º luglio 1860,
fino al 30 giugno 1861. (Uebersicht der Ergeb-
nisse der meteorologischen Beobachtungen an der
meteorologischen Station zu Roveredo für die
Jahresperiode vom 1. Juli 1860 bis 30. Juni 1861.)
Giovanni Dr. Gentilini. Roveredo 1861
- ** Beobachtungen der meteorologischen Station zu Neusohl
für das Jahr 1857. C. Wenzel Zenger. Neusohl kath. 1859
- Meteorologische Beobachtungen zu Oberschützen in den
Jahren 1857—1866. Carl und Ludwig Rothe. *) Oberschützen 1858—
1862. 1866. 1867.
- Sárospatak közép mérséklete. (Ueber die mittlere
Temperatur von Sárospatak.) Molnár István. Sárospatak 1858
- Resultate der meteorologischen Beobachtungen an der
Agramer Station vom Juli 1857 bis Juni 1859.
Rückblicke auf die Jahre 1857—1859. Anton O.
Zeithammer. Agram 1858. 1859
- Resultate der meteorologischen Beobachtungen an der
Warasdiner Station vom 1. Jänner 1859 bis Juni
1860. Franz F. Folprecht. Warasdin 1859. 1860
- O meteorologiji u obće a našoj naposeb. (Ueber Mete-
orologie im allgemeinen und über die unsere ins-
besondere.) Juraj Penz. Essek 1867
- Beiträge zur Witterungskunde Siebenbürgens. Daniel
Hain. Schässburg 1854
- Zur Bestimmung des Ganges der Luftwärme in Sieben-
bürgen. Wilhelm Melzer. Schässburg 1857 *

** Meteorologia. Dati termometrici di Trento dedotti da
50 anni di osservazioni. Francesco Lunelli. Trient 1852

*) Carl Stolfa 1857-1861. Ludwig Stolfa 1862-1866.

* bezieht sich ausschließlich auf Beförderung & Anzeigebüro (24 Stunden, 11 Stunden)

* mit der am besten besetzten Klasse:

- Ueber die Regenverhältnisse Siebenbürgens. Ludwig Reissenberger. Hermannstadt ev. 1860
- Beitrag zur Meteorologie und Klimatologie Siebenbürgens. G. O. Kisch. Bistritz 1866
- Zur Bestimmung des täglichen Ganges der Luftwärme und des Luftdruckes in Hermannstadt. Ludwig Reissenberger. Hermannstadt ev. 1862
- Meteorologische Beobachtungen zu Mühlbach aus den Jahren 1858/9 und 1859/60. Moritz Guist. Mühlbach 1861
- Természettani értekezés a tünkövekről. (Physikalische Abhandlung über Meteorsteine.) Kruessz Chrysostomus. Pressburg kath. 1864
- Ueber perenne und periodische Quellen. Eusebius Bauer. Požega 1860
- Die Temperatur der Quellen bei Kronstadt. Franz Eduard Lurtz. Kronstadt ev. 1856
- Ueber Erdbeben und die Beobachtung der dabei vorkommenden Erscheinungen. Nach Robert Mallet (im „Admiralty Manual of Scientific Enquiry, Third Edition, London 1859“) mit Erlaubniss des Verfassers deutsch bearbeitet. Ludwig Heinrich Jeitteles. Kaschau 1860
- Das Erdbeben. Victor Michailović. Kärstadt 1858
- Értekezés a természettan köreből. (Abhandlung aus dem Bereiche der Physik.) Saly Auguszt. Komorn 1856
- Földrengések Magyar-hazánk határain, különösen városunkban; történeti adatok és kéziratok nyomán. (Erdbeben innerhalb der Gränzen unseres Ungarischen Vaterlandes, hauptsächlich in unserer Stadt; nach geschichtlichen Beiträgen und Handschriften.) Saly Auguszt. Komorn 1860

g. Astronomie.

- Die Astronomie der Griechen bis auf den Dichter Euripides und seine Zeitgenossen. Georg Hofmann. Triest k. k. 1865
- ~~Kurzer Überblick der wichtigsten astronomischen Leistungen vor Copernicus.~~ Andreas May. Rzeszow 1858
- ~~„Ptolomäus Überblick der wichtigsten“~~ „on, Laplace, Kant.“ (Entwicklungsgang der Astronomie in ihren Grundzügen.) Dr. Sigismund Gschwandner. Wien Schott. 1859
- Geschichte der Sternwarte der Benedictiner-Abtei Kremsmünster. Sigmund Fellöcker. Kremsmünster 1864—1867
- Zum astronomischen Unterrichte an Gymnasien. Eduard Krišček. Ofen 1859

- Electro — kosmodynamica. (Elektro — Kosmodynamik.)
 Molnár József. Fünfkirchen 1857
- I. Etwas über Astrognosie.
- II. Beitrag zur Kenntniss des gestirnten Himmels in
 besonderer Hinsicht auf die Lectüre altclassischer
 Dichter an unseren Gymnasien. Leitomischl 1852—
 1856
- Anleitung zur Berechnung der Sonnen- und Mondfinster-
 nisse, so wie aller von der Parallaxe abhängigen
 Berechnungen. Erläutert durch Berechnung und
 geographische Bestimmung der Sonnenfinsterniss
 vom 18. Juli 1860 und der Mondfinsterniss vom
 6. Februar 1860. — Längenbestimmung aus be-
 obachteten Finsternissen und Bedeckungen. Leicht
 fasslich dargestellt. Johann Schenk. Olmütz 1859. 1860
- Die grosse Sonnenfinsterniss am 28. Juli 1851 für den
 Horizont von Jičjn berechnet. Dr. A. Fähnrich. Jičjn 1851
- Középidő-számítások. (Gyakorlatul a viszonyszámokban
 s a függvények változásaiban). (Berechnungen der
 mittleren Zeit. Zur Uebung in den Verhältnis-
 zalen und in den Veränderungen der Funktionen.)
 Molnár József. Fünfkirchen 1859
- Die Einrichtung unserer Kalender. Josef Dvořák. Leutschau kath. 1855
- Naptári jegyzetek. (Kalenderanmerkungen.) Baksay
 István. Rimaszombat 1861

C. Chemie.

- Verdunstung als Hauptbedingung des organischen Le-
 bens. Vitalis Vukasović. Essek 1856
- Die vegetabilische Assimilation. Josef Balda. Neuhaus 1852
- Az anyagok változása. (Der Stoffwechsel.) Poszvék
 Gusztáv. Oedenburg ev. 1857
- O volum-nitrometru. (Ueber den Volum-Nitrometer.)
 Dragutin Kalina. Karlovic 1854
- Dell' Ozono. Monografia. (Ueber das Ozon. Monographic.)
 Giovanni Ferdinando Rubini. Triest Kom. 1864
- Vorläufige Notiz über eine neue stickstoffhaltige orga-
 nische Säure. Eberhard Fugger. Stockerau 1867
- A növényi s állati élettanra alkalmazott vegytanból
 tartott előadások vázlata. (Kurze Mittheilung über
 Vorlesungen aus der Chemie, gehalten in Anwen-
 dung derselben auf die Physiologie der Pflanzen
 und Thiere.) Dr. Deghy István. Steinamanger 1854
- Die der Gesundheit schädlichen Stoffe im Haushalte.
 Angelicus Wohlgemuth. Bozen 1867

Das gerichtlich-chemische Verfahren bei Vergiftungen durch Arsenik. C. Wenzel Zenger.	Neusohl kath. 1860
Chemische Analysen. Dr. Guido Schenzl.	Ofen 1853
Untersuchung des Sauerbrunnens zu Oberschützen. Carl Rothe.	Oberschützen 1859

D. Naturgeschichte.

a. Allgemeines.

Miben különböznek egymástól a természetrajz három országának tárgyai? (Worin unterscheiden sich die Gegenstände der drei Reiche der Naturgeschichte von einander?) Linkess J. Miksa.	Leutschau kath. 1864
Az állat- s növényvilág közti viszonyak eszközlője a földköri lég. (Die Thier- und Pflanzenwelt in ihrem allgemeinen Verhältnisse zu der den Erdkreis umgebenden Luft.) Dr. Polák Ede.	Kecskemét kth. 1866
Thier und Pflanze. Victor Mihailović	Karlstadt 1857
Ueber die Ernährung der Pflanzen und Thiere. Franz Schuttäg.	Karlsburg 1857
Ueber Akklimatisation der Thiere und Pflanzen. Oskar Žlik.	Teschen ev. 1864

b. Zoologie.

Az állatok szellemi és ösztönies tehetségeiről. (Ueber die geistigen und instinktiven Fähigkeiten der Thiere.)	Kún Szt. Miklos 1858
Thiervereine. Dr. Hubert Leitgeb.	Görz 1860
Az állatok földirati elterjedése. (Die geographische Verbreitung der Thiere.) Vincze Viktorin.	Gran 1858
Ueber die Metamorphosen der Thiere. I. Joseph Nawratil.	Salzburg 1858
Uebersichtliche Darstellung der Wärme-Verhältnisse im Thierreiche. Dr. Anton Elschmig.	Triest k. k. 1861
Ueber die hydrostatischen und aerostatischen Apparate im Thierreiche. Carl Rieck.	Marburg 1857
Hydrostatische Apparate im Thierreiche. Joh. Czermak.	Wien Josephst. 1856
Die Augen der Thiere. Heinrich Mohr.	Brixen 1866
Ueber leuchtende Thiere. Thassilo Weymayr.	Graz 1861
Sinossi diagnostica delle classi e degli ordini del regno animale. (Mammiferi). (Diagnostische Uebersicht der Klassen und Ordnungen des Thierreiches. Säugthiere.) Pietro Dr de Guarinoni.	Trient 1856
Wyjaśnienie wątpliwości, jakoby dzióbak (das Schnabelthier Ornithorhynchus) miał należeć do zwierząt	

- niessących i jajorodnych. (Aufhellung des Zweifels, ob das Schnabelthier zu den Säugethieren oder zu den eierlegenden Thieren gehöre.) Ernest Widmann. Rzeszow 1851
- A madarak s ezek mesterséges fészkei. (Die Vögel und ihre künstlichen Nester.) *Vadász Lambert*. Komorn 1859
- Die Singvögel der Umgegend von Brixen. Ornithologische Skizze. Heinrich Mohr. Brixen 1855
- Die Fische der March bei Olmütz. Ludwig Heinrich Jeitteles. Olmütz 1863. 1864
- Nametnici čovječjega těla. (Die Schmarotzer des menschlichen Körpers.) Josip Loun. Agram 1867
- Állatismeí tanulmányok. — Ajánlva természetkedvelő tanítványaimnak — (Zoologische Studien. — Empfohlen meinen naturfreundlichen Schülern.) Schill Athanáz. Erlau 1858
- Coleopterologisches über Ostgalizien. Maximil. Nowicki. Sambor 1858
- Die Käfer Siebenbürgens, beschrieben. Karl Fuss. Hermannstadt ev. 1857. 1858
- Die Ameisen von Tirol. Vincenz M. Gredler. Bozen 1858
- Die Flügelrippen der Lepidopteren. Fr. L. Kobány. Krems 1865
- Oedenburg's Lepidopteren - Fauna mit vorangehenden kurzen Andeutungen für die Jugend über das Sammeln derselben. Oedenburg kth. 1856
- Ueber Rhodocera rhamni, Boisd. (Colias rhamni O. und Tr.) Monographische Skizze. Emanuel Urban. Troppau 1853
- Verzeichniss der Macrolepidopteren, welche in der Umgegend Oberschützens gefunden wurden. Ludwig Rothe. Oberschützen 1867
- Beitrag zur Dipterenfauna Tirol's. Vincenz M. Gredler. Bozen 1861
- Entwicklungsgang der Mollusken. Cölestin Stampfer. Meran 1855
- Elenco nominale dei gasteropodi testacei marini raccolti nei dintorni di Zara, e determinati da (Namensverzeichnis der schaligen Meerestasteropoden, welche im Umkreise von Zara gesammelt und bestimmt wurden von) Giovanni Battista Sandri e Francesco Dr Danilo. Zara 1856
- Bemerkungen über einige Conchylien der Gattungen Pupa und Pomatias. Vincenz Maria Gredler. Bozen 1853
- Zoologische Briefe. Anton Tomaschek. Pressburg kath. 1852

c. *Botanik.*

- Adatok a disz-növények történelméhez. (Beiträge zur Geschichte der Ziergewächse.) Fábry János. Rimaszombat 1862

- Ueber die Nervation der Pflanzenblätter. Mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Cupuliferen. Dr. Alois Pokorny. Wien akad. 1858
- Beitrag zur Entwicklung der Inflorescenz in der Familie der Asperifolien. Dr. Mathias Wretschko. Wien akad. 1866
- Zur Entwicklungsgeschichte des Laubblattes. Dr. Mathias Wretschko. Laibach 1862
- A Phanerogamák termekenyétése és az embryo képződése. (Die Befruchtung der Phanerogamen und die Bildung des Embryo.) Dorner József. Szarvas 1855
- Ueber Maxima der Vegetation überhaupt und über jene von Attika insbesondere. Karl B. Heller. Wien Theres. 1863
- Kleine pflanzenbiographische Studien. Karl B. Heller. Olmütz 1857
- Über Pflanzenfrüchte. Dr. Kajetan Watzel. Böhmisches-Leipa 1851
- Misbildungen und Krankheiten der Pflanzen. Wenzel Zavadil. (Neu-)Sandec 1857
- Vegetations-Beobachtungen im Horizonte von Böhm. Leipa. Vorgeuommen im Jahre 1853. Dr. Cajetan Watzel. Böhmisches-Leipa 1854
- Phänologische Beobachtungen aus der Umgebung von Cilli. Anton Tomaschek. Cilli 1855
- Fünfjährige Mittel der phytophänologischen Beobachtungen angestellt in der Umgebung von Neusohl 1855—1860. Wilhelm Vařečka. Neusohl kath. 1860
- Ueber Artbestimmung in der Naturgeschichte überhaupt und in der Botanik insbesondere. Dr. Josef Ferdinand Fischer. Teschen kath. 1852
- Ueber den Zusammenhang der fortschreitenden Stufen des Pflanzenreichs. Ladislav Čelakovský. Komotau 1859
- Korszerű javaslatok a magyarhoni florára vonatkozólag. (Zeitgemässe Untersuchungen über die Ungarische Flora.) Aschner Tivadar. Tirnau 1856
- Die Flora von Suczawa und seiner Umgegend, eine pflanzengeographische Skizze. Dr. Blasius Knauer. Suczawa 1863
- Ueber die Flora der Umgegend von Drohobycz in Galizien. Ein pflanzenphysiognomischer Versuch. Mit einer Karte der Umgegend von Drohobycz. (Aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Band XVI. 1866.) Eduard Hückel. Drohobycz 1866
- Roślinność niektórych okolic w obwodzie Rzeszowskim. (Das Pflanzenleben aus der Gegend von Rzeszow.) ~~Andreas~~ Panek. Rzeszow 1855
- Jedrej*

- Die Flora des Fünfkirchner Pflanzengebietes. M. (Moriz Mayer.) Fünfkirchen 1859
- Vegetations-Verhältnisse von Kremsmünster und Umgebung. Gotthard Hofstädter. Kremsmünster 1862
- Die Gefässpflanzen der Umgebung von Graz. Thassilo Weymayr. Graz 1867
- Verzeichniss der acotyledonischen Gefässpflanzen, welche in der Gegend von Brixen gefunden werden, mit Angabe einiger Fundorte, um den Studierenden das Sammeln derselben zu erleichtern. Gregor Bachlechner. Brixen 1865
- Verzeichniss der Gefäss-Pflanzen, welche in der Umgebung Oberschützens gefunden wurden. Wilhelm Schubert. Oberschützen 1858.
1860
- Kurze Uibersicht der Phanerogamen aus der nächsten Umgebung der Stadt Brüx. Otto Štika Brüx 1857
- Die Flora von Komotau nach dem Linnéschen Pflanzensystem auf dem analytischen Wege kennen zu lernen. K. (Ignaz Krahl?) Komotau 1857. 1858
- Nuove piante scoperte nel territorio Zaratino in appendice alla Flora Jadrensis. (Neue Pflanzen, aufgefunden auf dem Gebiete von Zara, als Anhang zur Flora Jadrensis.) Andrea Alschinger. Zara 1853
- Synopsis der in der Umgebung von Krems wild wachsenden Phanerogamen nach der Zeit ihrer Florescenz und ihrer Stellung im natürlichen und Sexual-Systeme geordnet. Anton Thomann. Krems 1859
- Einiges über die Vegetationsverhältnisse aus der nächsten Umgebung der Stadt Kremsier. Franz Xav. Wessely. Kremsier 1855
- I. Verzeichniss der phanerogamen Pflanzen, welche in der Gegend von Brixen wild wachsen, mit Angabe einiger Fundorte und der Blüthezeit, um den Studierenden das Auffinden derselben zu erleichtern. Nach Koch's Synopsis der deutschen Flora geordnet.
- II. Nachtrag. Gregor Bachlechner. Brixen 1859. 1865
- 32/ Pestmegeye viránya összehasonlitva Alsó-Ausztria virányával. (Die Pester Flora verglichen mit der Niederösterreichischen Flora.) Dörner József. Pest ev. 1862
- Rimaszombat viránya. (Die Flora von Rimaszombat.) Fábry János. Rimaszombat 1858. 1859
- Bericht über den Stand der Kenntniss der Phanerogamen-Flora Siebenbürgens mit dem Schlusse des Jahres 1853. Michael Fuss. Hermannstadt ev. 1854

- Ueber die Phanerogamen-Flora von Bistritz. Michael Herzog. Bistritz 1859
- Flora von Schässburg. Ein Beitrag zur Flora von Siebenbürgen. Friedrich Fronius. Schässburg 1858
- Die Schmetterlingsblütler (Papilionaceae Lin.) oder Hülsengewächse (Leguminosae Juss.) in den Umgebungen von Iglau. Dr. Anton Weiner. Iglau 1861
- Természet-történelmi rajzok. (Naturgeschichtliche Bilder.) Szvorényi József. Erlau 1853
- Kurze Uebersicht der Kryptogamen aus der nächsten Umgebung der Stadt Brüx. Otto Štika. Brüx 1858
- Aufzählung der in der Umgebung Teschens von mir bisher aufgefundenen Laubmoose. Dr. Ernst Plucar. Teschen ev. 1855. 1856
- Von den Schwämmen. M. (Móricz Majer.) Stuhlweissenburg 1857
- Beschreibung einiger grösserer Pilzarten aus der Umgebung von Mediasch. Carl Brandsch. Mediasch 1854
- Cenno sulle Alge di Capodistria. (Die Algen von Capodistria.) Giuseppe Accurti. Capodistria 1858

d. Mineralogie, Geognosie und Geologie, Paläontologie.

- Das rhomboëdrische Kalk-Haloid. In mineralisch-geognostischer Hinsicht nach den besten Hilfsmitteln bearbeitet. Victor Mihailović. Zengg 1865
- Ueber den Kalkspath des Valentini- und Kathariniberges und des Isonzo Ufers bei Görz. Karl Doblaka. Görz 1852
- Die Marmaroscher Diamanten. Dr. Gustav Lorinser. Pressburg kath. 1856
- A mármarosi gyémánt. (Der Marmaroscher Diamant.) Pap. Gyöngyös 1858
- Ueber das Kupfer. Dr. Julius Spängler. Oberhollabrunn 1867
- Beschreibung der im Horizonte von Böhmischem-Leipa vorkommenden Gesteine und Mineralien. Dr. Kajetan Watzel. Böhmischem-Leipa 1862
- Das Vorkommen von Bronzit bei Böhmischem-Leipa. Monographie. Dr. Kajetan Watzel. Böhmischem-Leipa 1867
- O horninách okolí chrudimského a jeřich zužitkování. (Ueber die Gebirgsarten der Umgebung Chrudims und deren Ausnützung.) Josef Zeman. Chrudim 1864
- Die Gebirgsarten in der Umgebung von Eger. Paul Gehlička. Eger 1858
- Začátečné obeznámení se s okolím Klatovským. (Anfängliche Studien über die Umgebung Klattaus.) Josef Andrlík. Klattau 1858
- Okolí Písku. Geognostický nástin. (Die Umgebung von Pisek. Geognostische Skizze.) Josef Pažout. Pisek 1857
- Di alcune ricerche geognostiche sulle formazioni dei dintorni di Zara. (Ueber einige geognostische

- Untersuchungen über die Bildungen der Umgebungen Zaras.) Francesco Dr. Lanza. Zara 1852
- Die Galizischen- oder Nordkarpathen. Eine geognostische Skizze. Severin Pflačetko. Lemberg 2. OG. 1862
- Das Becken von Lemberg. Ein Beitrag zur Geognosie und Paläontologie Ostgaliziens. Mit zwei lithographirten Tafeln. Severin Pflačetko. Lemberg 2. OG. 1863
- Bemerkungen über die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Görz. Anton Tomaschek. Görz 1854
- Der Coglio bei Görz. Eine topographisch-geognostische Skizze. Dr. Benedikt Kopeřzky. Görz 1850
- Beiträge zur geognostischen Kenntniß des Coglio bei Görz. Joseph Schivitz. Triest k. k. 1854
- Zur Geologie der nordtirolischen Kalkalpen. Dr. Adolf Pichler. Innsbruck 1864
- Geognostische Notizen über St. Cassian und die süd-tirolische Triasformation. Ludwig Tschurtschenthaler. Brixen 1853
- Die Gebirgsarten im Burzenlande. Ein Beitrag zur Geognosie von Siebenbürgen. Joseph Meschendorfer. Kronstadt ev. 1860
- A föld alakulásának rövid története. (Kurze Geschichte über die Gestaltung der Erde.) Szabó Ignác. Erlau 1859
- Földünk történelmének vázlat. (Skizze der Erdgeschichte.) Dr. Orsonics Iván. Raab kath. 1854
- Kurzgefasste Darstellung des Entwicklungsganges der Erde, besonders ihrer geschichteten Gebirge. Dr. Cajetan Watzel. Böhmisch-Leipa 1858
- Ueber Torfmoore überhaupt, insbesondere die am Fusse des Untersberg's gelegenen Torfmoore nach ihrem Bestehen, ihrer Verwendung und Wiedererzeugung. Dr. J. R. Lorenz. Salzburg 1853
- Versuch einer urweltlichen Geschichte des Burzenlandes. Josef T. Meschendorfer. Kronstadt ev. 1866
- I. Ueber die Wichtigkeit der Paläontologie, oder Versteinerungskunde.
- II. Ueber fossile Thierreste. Dr. Alexander Zawadzki. Lemberg 2. OG. 1850.
1851
- Ueber den Bau der Nummuliten. Josef Schivitz. Triest k. k. 1856
- Földtani nézetek. Tojáskövület. (Geologische Ansichten. Eiversteinerung.) Könnye Alajos. Nagy-Károly 1855
- Kurze Charakteristik der wichtigeren vorweltlichen Pflanzengattungen. Dr. Ferdinand Breunig. Wien Schott. 1856
- Die fossile Kohle in der Umgebung von Cilli nebst allgemeinen Bemerkungen. Josef Huber. Cilli 1861

e. Abhandlungen gemischten Inhaltes.

- Geographische und naturhistorische Verhältnisse Mühlbachs und seiner Umgebung. Gustav Arz. Mühlbach 1865. 1866
- Die Eishöhlen bei Frain in Mähren. Geologisch-physikalische Skizze. Dr. Anton Roth. Znaim 1863
- Skizzen aus der Natur.
- I. Geologisches aus der nächsten Umgebung Marburgs.
 - II. Die Flora der Drauinsel bei Marburg.
 - III. Beschreibung einiger Schmetterlings-Varietäten.
- Carl Rieck. Marburg 1863
- Die naturwissenschaftlichen Zustände Tirols. Eine flüchtige Rundschau aus Veranlassung der Wiederaufnahme der Naturwissenschaften an den österreichischen Gymnasien. Vincenz Gredler. Bozen 1851
- Vierzehn Tage in Bad Ratzes. Eine naturgeschichtliche Lokalskizze mit näherer Berücksichtigung der Fauna. Vinzenz Maria Gredler. Bozen 1863
- Ueber die Betheiligung der Gymnasien an der Erforschung geographisch - physikalischer Verhältnisse des österreichischen Staatsgebietes. Beiträge zur Landeskunde Croatiens. Anton Zeithammer. Agram 1857
- Naturhistorische Skizzen aus Civil-Kroatien. J. Franz Tkalec. Agram 1855
- Prirodopisne cèrtice iz Hèrvatske. (Naturgeschichtliche Skizzen aus Kroatien.) Dr. Jakob Fr. Tkalac. Agram 1864
- Spisak coolgičesko-botaničeske sbirke god. 185 $\frac{1}{2}$ nabavljene. (Zusammenstellung einer im Jahre 185 $\frac{1}{2}$ gemachten zoologisch - botanischen Sammlung.) Teofil Dimić. Karlovic 1856
- Jelentés áfrikai útamról. (Anzeige von meiner Afrikanischen Reise.) Kovács János. Debreczin ev. 1857

E. Landwirtschaftslehre.

- O vèrstih tla i načinih njegová poboljšanja. (Ueber die verschiedene Beschaffenheit des Bodens und seine Verbesserung.) Ignjat Bartulić. Požega 1866
- Utilità del Sale marino in Agricoltura. (Nutzen des Meersalzes in der Landwirtschaft.) Francesco Dr Danilo. Zara 1854
- O polním hospodaření v okolí chrudimském a jak by se dalo na základě útvaru zemského prospěšněji sestaviti. (Von der Feldwirtschaft in der Umgebung Chrudims und wie sich dieselbe in der Folge auf Grundlage der Bodenbeschaffenheit gedeillicher gestalten liesse.) Jan Vrba. Chrudim 1864

Allgemeine Ansicht der Frachtwechselwirthschaft. Michael Bielecki.	Brzeżan 1852
Einiges aus der ökonomischen Zoologie. Julius Schmidt.	Oberschützen 1867
Několik případů praktických z dobytčího lékařství. (Einige der Praxis entnommene Fälle aus der Thierarzneikunde.) Julius Beránek.	Chrudim 1864
Die Honigbiene und deren Pflege in Oesterreich. Dr. D. Columbus.	Linz 1856
Der Weinbau in Siebenbürgen. Johann Fabini.	Mediasch 1859. 1860

VERBESSERUNGEN.

S. IV. Z. 9 lies drei statt zwei.

S. 16 lies bei Brünn 1853 statt 1855.

Anmerkung. Zu besonderem Danke bin ich Herrn Benedikt Csaplár, Direktor des Gymnasiums in Totis, für eine umfangreiche Mittheilung über Ungarische Gymnasien verpflichtet, die aber leider nicht mehr benützt werden konnte, da der Druck vollendet war, als sie eintraf.

Germanistische Kleinigkeiten.

I. Zeugnisse zur deutschen Heldensage aus steirischen Urkunden.

In einem am 30. Mai 1860 in der feierlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften zu Wien „Ueber den Antheil Steiermarks an der deutschen Dichtkunst des dreizehnten Jahrhunderts“ gehaltenen Vortrage wies Professor Weinhold, auf die Thatsache gestützt, dass unsere Altvordern ebensogerne Namen aus bekannten und beliebten Dichtungen entlehnten, wie ihre Nachfahren aus Romanen, an den Namen des 13. Jahrhunderts nach, dass die deutsche Heldensage in Steiermark allgemein bekannt und werthgeschätzt war. Als ich im vergangenen Jahre zu andern Zwecken Muchars steirische Geschichte und die Urkundenregesten Göths in der Zeitschrift des historischen Vereins für Steiermark durchging, fand ich, dass einerseits die von Weinhold gegebenen Belege für einzelne Namen sich bedeutend vermehren lassen, andererseits auch von ihm nicht erwähnte Namen urkundlich nachweisbar sind. Im folgenden stelle ich die vorgefundenen Zeugnisse (mit Ausnahme der bei Weinhold bereits gegebenen Belege) in alphabetischer Ordnung zusammen; den aus Muchar entnommenen ist der Buchstabe M nebst Band und Seitenzahl, den aus Göths Regesten stammenden der Buchstabe G und die Regestennummer beigefügt. Die mit kleiner Schrift gedruckten Namen gehören nicht der Steiermark an.

Alberich: Graf Alberich, um 931 im Admonththal begütert. M. II. 92.
Albricus, Pfarrer, 1248 und 1268. M. III. 241.

Amelrich: Amalrik von Chalmünz. M. IV. 458. Amelrich Spete zu Leumbach. M. V. 444. Amelrich von Pettau (1363). M. VI. 366. Peter Amelreich, Grazer Tagespost vom 24. Oktober 1867.

Amelik von Gelzburg. Amelik, Bürger zu Lienz (1271). M. V. 346.
Amilrich, Pfarrer zu St. Cyriak (1209). M. V. 58.

Biterolf: Piterolf, Hofkaplan (1211). M. III. 17. Ottl Pitrolf (1417). M. VI. 193.
Jans und Pitrolf, die Swoben aus dem Rechberg, stiften einen Jahrestag zu Stainz (1357). M. VI. 340.

Dietrich von Bern: Dietrich Perner vom Schachen (1502). G. Nr. 1116.

Fasolt: Fasold, civis de Judenburch (1257). M. II. 134. Vasold von Lembach (1298). M. VI. 128. Christoph Vasolt (1493). G. Nr. 964. F. Vasold und Alois Vasold in Lietzen. 1868.

Fruote: Fruto, Pfarrer in Dechantskirchen (1187). M. III. 241.

Hagen: Wolfgang Hagen, Amtmann in der Cappel (1466). M. VIII. 40.

Hâwart: Hawart von Jun (1187). M. IV. 534.

Herdegen: Herdegen von Pettau (1354). G. Nr. 103. (1341) M. III. 16.

- Herwic:** Herwik von Hetzendorf (1187). M. V. 24. Herwik von Kapfenberg (1210). M. V. 60. Herwic von Gösting (1214) Fröhlich, dipl. sacra duc. Styriae. I. 33. Herwik von Krottendorf (1216). M. V. 75. Mercherlin von Herwigesdorf (1265). M. V. 312.
- Hetel (?)**: Heteldorf in einer Urkunde Ottackers VI. für Admont (1186). M. IV. 528. (Ich finde den Ort nur dies eine Mal.)
- Hildegrim:** Hiltegrim von Stein (1293). M. VI. 84. Hiltegrim aus dem Steichach (1295). M. VI. 100. Hiltegrim von Undringen (1301). M. VI. 141.
- Ilunc:** Ilung, Rector des Filiarklosters St. Michael (1225). M. V. 102. Ilung von Prankh (1231/32). M. V. 125. Ilung von Reiffenstein (1290) M. VI. 64. Ilung de Murze (1177). M. IV. 98. Ilungesdorf (1186) M. IV. 528.
- Irine:** Jring, Vicedom der untern Steiermark (1288). M. VI. 52.
Otto von Iringesburk, (ein Baier). M. IV. 461.
- Irnvrit:** Irnfried von Himberg. (1230). M. V. 122.
- Nuodunc:** Frater Nudungus, Commendator in Mellnich (Melling bei Marburg) (1288). M. III. 393. V. 55.
- Râmunc:** Ramung von Eichenbrunn (1427). M. VII. 192. Paul Ramung, Landschreiber (1358). VI. 341. Andre Ramung (1426). M. VII. 160. Diepold Ramung, (1408). G. Nr. 303.
- Rüedegër:** Rudeger (1163) in der Stiftsurkunde von Voralpe. M. IV. 448. (auch sonst öfter).
- Swanhilt:** Reginhart und seine Gemahlin Suanahilt (923 u. 924). M. II. 92.
- Volkêr:** Volkêr, Pfarrer in Frasslau (1292). M. III. 241.
- Walberan:** Walbrunn von Raminstein. M. IV. 461.
- Wilant:** Wieland, ein Höriger von Admont (1184). M. IV. 508. Wieland, Capitular von Admont (1210). M. V. 59.
- Wittich:** Graf Witagowo (860). M. II. 92. IV. 223.
Witigo, Dominikaner in Friesach (1226). M. V. 263.

Die Spuren der höfischen Sagenkreise sind, wie Weinhold am angeführten Orte bemerkt, weit seltener, er kann aus dem XIII. Jahrhunderte nur die Namen Erec und Eneit nachweisen. Die folgenden Jahrhunderte bieten indess nachfolgende Namen:

Tristram Kribitsch (1466). M. VIII. 40. Gamaret von Silberberg (1436). M. VIII. 258. Parzival. M. VIII. 139. 1483 erhält Agnes, die Gemahlin des Wolfgang Fuchs den Sitz zu Thurn mit den Weingarten neben dem Weingarten des Parzifals. Wigalois: Wigalois von Stein (1366). M. VI. 378. Wigeleus von Stegberg (1433). G. Nr. 409. Wiguleus Vellenbrunner (1501). G. Nr. 1092.

II. Eine Bemerkung zur Kûdrân.

Professor Zingerle hebt in einer Besprechung von Steubs „bayrischem Hochland“ (Pfeiffers Germania VI. p. 253) „für die Freunde deutscher Heldensage“ die von Steub bemerkte Thatsache aus, dass in der Heraldik der bayrischen Seegelände das Seerosenblatt eine bedeutende Rolle spiele und

fügt hinzu: Es erinnert dies an die wolkenblaue seidene Fahne Herwigs, von der es heisst: sêbleter swebent darinne. (Kûdrûn. 1373).

Zingerle will mit diesen Worten wohl auf die Möglichkeit hinweisen, dass diese Seebblätter in Herwigs Fahne in irgend einer Beziehung zu dem Wappen der oberbayrischen Geschlechter stehen, die die Seerose im Schilde führen. Gewiss haben die Dichter des Mittelalters häufig den Helden der Sage ihr eigenes Schildzeichen oder das eines Geschlechtes geliehen, mit dem sie in verwandtschaftlicher, dienstlicher oder anderer Beziehung standen und so ist es vielleicht erlaubt auf diese Uebertragung hin, Vermuthungen über die Person des Dichters zu wagen. Forscher, deren Name in der Wissenschaft einen guten Klang hat, halten die Steiermark für die Geburtsstätte der Kûdrûn. In Steiermark findet sich nun ebenfalls das Seerosenblatt als Schildzeichen eines mächtigen Geschlechtes, als Schildzeichen der Wildomier nämlich, von denen bekanntlich selbst einer, Herrant, unter den steirischen Dichtern zu nennen ist. Stand der Dichter der Kûdrûn in irgend einer Beziehung zu diesem Geschlechte? Die Namen Fruote, Herwic, Hetel (?) deuten darauf hin, dass die Kûdrûn in Steiermark bekannt war, einen schlagendern Beweis für die Fortdauer der Sage in den Alpenländern haben wir einer Ankündigung der Germania gemäss zu erwarten.

III. 60 Uebernamen und Geschlechtsnamen aus steirischen Urkunden.

Ich kann es mir nicht versagen, die in Muchars steirischer Geschichte und in Göths Regesten vorkommenden interessanteren Uebernamen und Geschlechtsnamen zusammen zu stellen, wobei ich zuerst die imperativischen Namen, dann die ziemlich häufigen Compositionen mit beck gebe und darauf die übrigen in chronologischer Folge anreihe. Im Allgemeinen scheinen die Beinamen in Steiermark erst im 15. Jahrhundert zu festen Geschlechtsnamen erstarrt zu sein.

a) Namen in befehlender Form:

- 1357. Niclas Vegengast M. VI. 348.
- 1403. Lazarus der Schlagenochs M. VII. 81.
- 1438. Ulrich Sparmranft M. VII. 277.
- 1444. Hans Rauchauf M. VII. 318.
- 1446. Sigmund Raumschissel M. VII. 331.
- 1450. Leo Ladengast G. Nr. 482.
- 1459. Georg Fürpass M. VIII. 16.
- 1461. Otto Vachenstier G. Nr. 542.
- 1479. Hans Pringsauf G. Nr. 712.
- 1511. Hanns Schwingseisen M. VIII. 247.
- 1520. Balth. Sprenginsfeld M. VIII. 240.
- 1554. Kaspar Reibenschuh M. VIII. 527.

b) Composita mit beck:

- 1365. Eghard der Lauterbekh G. Nr. 148.
- 1365. Conrad der Scheuerbekh G. Nr. 148.
- 1385. Andre Grunbeck M. VII. 32.

1387. Markw. Tannbeck M. VII. 36.
 1412. Hanns Sweinböck M. VII. 125.
 1416. Niclas der Seebeck M. VII. 137.
 1450. Jörg Halbpökh G. Nr. 482.
 1451. Peter Eisenbekh G. Nr. 488.
 1491. Hans Peuerbekh G. Nr. 900.
 1501. Sigmund Schneidtböck M. VIII. 208.
 1502. Ulrich Kharnbeck M. VIII. 215.
 1521. Leopold Steinböck M. VIII. 313.
- c) Sonstige Uebernamen und Geschlechtsnamen.
1285. Diepold der Miesvogel M. VI. 19.
 1298. Otto Heuschnabel M. VI. 227.
 1293. Konrad Strohsak M. VI. 91.
 1302. Wulfing Swergepeck M. VI. 149.
 1310. Heinrich Fett M. VI. 181.
 1391. Niclas der Unsinn, Stadtrichter von Leoben M. VII. 44.
 1392. Hans Lempertzegel von Voitsberg M. VII. 46.
 1407. Hanns Frosch M. VII. 103.
 1409. Peter Gutenmorgen M. VII. 111.
 1412. Jacob Drihaupt M. VII. 122.
 1415. Erasmus Anhangen M. VII. 134.
 1424. Erhard der Kapauner M. VII. 176.
 1428. Niklas Tausendlist M. VII. 374.
 1428. Andreas Hailand M. VII. 206.
 1429. Achatz Futterhass M. VII. 208.
 1429. Nicl. Undernhimmel, Bürgermeister von Wien M. VII. 208.
 1432. Smalfogel M. VII. 223.
 1434. Rudolf Frauendienst M. VII. 235.
 1435. Peter Veyertager M. VII. 421.
 1436. Niclas Lindshenntl M. VII. 251.
 1440. Hans Schweinwarter M. VII. 286.
 1448. Wolfgang Plauwölfl M. VII. 351.
 1451. Wolfg. Rosskopf M. VIII. 490.
 1454. Niclas Bogenwirth M. VII. 401.
 1462. Jörg Rautenstrauch M. VIII. 28.
 1466. Andrä Krumphals M. VIII. 40.
 1468. Christoph Patriarch M. VIII. 50.
 1469. Hans Kraushar M. VIII. 48.
 1478. Hans Wenich M. VIII. 105.
 1495. Ulrich Pogenschmid M. VIII. 189.
 1496. Balth. Feyerabent G. Nr. 1028.
 1497. Thomas Gabungott G. Nr. 1051.
 1545. Wolfg. Kleindienst G. Nr. 1449.
 1551. Georg Gaisruk M. VIII. 511.
 1551. Paul Kerzenmandl M. VIII. 512.
 1559. Christian Unverwegen G. Nr. 1463.

IV. Nachträge zu den Marburger Geschlechtsnamen.

(Siehe Programm des Gymnasiums zu Marburg 1867.)

Die nachfolgenden Marburger Namen entnahm ich den ältesten Kirchenbüchern der Dom- und Stadtpfarre St. Johann Bapt., die mir durch die zuvorkommende Freundlichkeit der hochw. Pfarr-Geistlichkeit zugänglich wurden. Das älteste darunter ist das Traubuch, welches mit dem 4. Juni 1646 beginnt und bis zum 25. November 1748 reicht. Das Todtenbuch geht vom 1. Januar 1664 bis zum 19. Mai 1762, das Taufbuch endlich vom 19. Oktober 1650 bis zum 9. Mai 1673.

Die Schreibung der Namen ist völlig regellos, daher mir auch oft Zweifel über die eigentliche Form eines Namens aufstiegen. Erwähnt sei die Thatsache, dass im 17. Jahrhundert die Zahl der slovenischen Namen eine weit grössere ist als in früheren Zeiten, auch diese wären der Beachtung Kundiger und Berufener werth. Auch an Namen romanischen Ursprungs fehlt es nicht (de Apostolis, Azula, Barbolini, Caccia, de Georgo, de Johannis, Marcuti, Salgari, de Verena). Ihre Träger scheinen meist dem Kaufmannsstande angehört zu haben; einige erscheinen als Rathsverwandte oder Senatoren. Historische Notizen fanden sich in diesen Kirchenbüchern nicht, nur ist zu jedem Jahre angemerkt, wann die Provinzialsynoden abgehalten wurden. Zum 8. Juli 1680 findet sich die Anmerkung: Alda hat die laidige Sucht den Anfang genummen (die Pest).

Was die Namen anbelangt, so gebe ich dieselben nach den im Programme des Jahres 1867 aufgestellten Kategorien.

I. Patronymica:

Agathel, Ambrosch, Antonison, Cholman, Dietel, Diemer, Ekhart, Fictor, Fridl, Friedrich, Fritsch, Gaber, Gillian, Hileprand, Jobstl, Karler, Lenardt, Lipp, Luz, Marxs, Menhardt, Niklauer, Nikolas, Philipp, Perchtram, Rodolff, Rueprecht, Samiel, Schalamon, Tiobalth, Urban, Ulrich, Wastian.

II. Von den aus Gewerben, Handwerk, Beschäftigung entstandenen erwähne ich nur:

Goltwascher, Krautwaschl, Pulfermacher, Student, Schumach.

Sehr häufig sind in dieser Kategorie die Composita mit mayer und bauer: Aichmayr, Angermayr, Edelmayr, Gassmayr, Gleichenmayer, Kreuzmayr, Kugelmayer, Mittermayr, Neumayer, Pachmayr, Paulmayr, Sacher Mayer, Schwarzmayer, Weitmayr. (Neben der Form mayr in ihren verschiedenen Schreibungen kommt auch die mundartliche Form mar vor). Greidtpauer, Grünbauer, Kranzbauer, Landtpauer, Milpauer, Mollpauer, Silberbauer, Serspauer, Steinpauer, Strasspauer, Zenzpauer. Gruber ist componirt in: Prunngruber, Trattengruber, Wolffgruber.

III. Namen aus Amt und Würden entstanden (nebst den hieher gehörigen Scherznamen):

Apostel, Cornet, Graf, Hauptmann, Hegenwarth, Herzog, Kaiser, Kammerer, Kanzler, Kempf, König, Kurat, Leitenandt, Laufer, Obriz, Pfaff, Pischhoff, Ritter, Schulz, Stradioth, Trabant, (Wigant).

IV. Namen aus der Heimath entlehnt:

Altmarker, Bindisch, Böhleimb, Crobot, Deutsch, Elsesser, Frauham, Frank, Grazer, Gottscheer, Hesse, Iglauer, Khainach, Kremser, Oberlender, Paris, Payer, Pomer, Prabant, Regenspurger, Schlesinger, Schwarzwaldler, Schweizer, Schwob, Steyrer, Teutscher, Turk, Ullmer, Ungar, Velkircher.

V. Namen, der Lage oder dem Namen des Stammhauses oder Hofes entnommen.

Die meisten der nachfolgenden von Thieren, Pflanzen u. s. f. entlehnten Namen dürften unter diese Kategorie gehören und so will ich sie hier zusammenstellen, ohne die Richtigkeit der Deutung in jedem Falle behaupten zu können:

Ameiz, Adler, Amerling, Capaun, Cronvogel, Cronabetfogel, Eppich, Essich, Felber, Gaubse, Geier, Gimpel, Grill, Häsl, Hamel, Han, Haring, Hirsch, Humel, Hundt, Kroys (=Krebs), Lampell, Lampret (wenn nicht aus Lantprecht entstanden), Lerch, Lorber, Nuss, Pfeffer, Piberl (wenn nicht Büberl?), Plüembl, Safran, Schierling, Schwan, Stern, Wolff, Zeiserl.

VI. Namen, entnommen von körperlichen und geistigen Eigenthümlichkeiten, von Kleidern, Waffen u. s. f.

Alther, Bauch, Dick, Flucher, Früauf, Frelich, Finster, Griener, Gemelich (=spasshaft, lustig), Harb, Hochmuet, Hietl, Haendl, Jung, Karg, Kleynmann, Krumpfuess, Krumpel, Mechtig, Milde, Perntaz, Pleykolben, Praun, Pukel, Puntschuch, Rausch, Rompf, Rosenkranz, Roth, Scharf, Scherz, Scheu, Schilcher, Schippl, Schleck, Schnell, Schnoffel, Schwarzkopf, Schwintsam, Spath, Tamisch, Trunk, Waissl, Weishaupt, Weiskopff, Zhorn, Zweiffl.

VII. Imperativische und Satznamen.

Baldauff, Ehrenschnek, Foraus, Hebenstreit, Hochauff, Iberstich, Laidtniks, Lobenwein, Rierintunst, Schaidenschnabl, Schmiermaul, Schwingskann, Zirngast.

VIII. Sonstige Namen, welche nicht in eine der vorhergehenden Classe eingereiht werden konnten.

Dreisibner, Fasching, Feyertager, Fallent, Fraidenschuss, Fryeling, Grossmukh, Haberstock, Heller, Himmelreich (hiess etwa das Haus so?), Kreuzer, Kezer, Peygot, Pfüngstl, Pirnstingl, Regenspringer, Schneemann, Schönwetter, Schrettel (scrät, ein Waldgeist, im steirischen Volksglauben häufig mit dem Teufel identificirt), Schofzagal, Stubenvoll, Sturm, Winter, Winterle, Zwelliffer.



